



Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen



**Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung**

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

**Baugrubenverbau, Baugrundverbesserung
Leistungsbereich 209**

Ausgabe Dezember 2005

209

12/2005

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt.

Herstellung und Vertrieb durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe "Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau" unter Beteiligung

- des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und seiner nachgeordneten Dienststellen
- des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen
- der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
- des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V.
- der RMD Wasserstraßen GmbH
- der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft
- des Ruhrverbandes
- des Wasserverbandes Eifel-Rur
- des Wupperverbandes
- der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG
- der Lechwerke AG

Bezug:

Eine CD-ROM mit dem Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W) mit den Leistungsbereichen 202 bis 230 und die gedruckte Ausgabe sind zu beziehen über den Buchhandel.

Übersetzung, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

209	BAUGRUBENVERBAU, BAUGRUNDVERBESSERUNG	5
209 1	VERBAUARBEITEN	5
209 112 m2	Grabenverbau herstellen.....	5
209 117 m	Grabenverbau herstellen.....	7
209 122 m2	Verbau für Schachtbaugrube herst.	8
209 127 m2	Baugrubenverbau herst.....	9
209 132 m	Baugrubenverbau herst.....	10
209 137 m2	Ausfachung für Baugrubenwand herst.	11
209 142 St	Steife einbauen	12
209 147 Psch	Nachweise und Messungen durchf.....	13
209 2	BOHRPFAHL-,SCHLITZ- U. SCHMALWÄNDE.....	14
209 212 m2	Bohrpfahlwand herstellen	14
209 217 m	Leitwand bzw. Bohrschabl. herst.	15
209 222 m2	Schlitzwand aus Stahlbeton herst.	17
209 227 m3	Boden für Schlitzwand ausheben	18
209 232 m2	Boden für Schlitzwand ausheben	18
209 237 m3	Stützflüss. f. Schlitzwand ersetzen.....	19
209 247 m	Wandkopf herrichten.....	19
209 252 m2	Einphasenschlitzwand herstellen.....	20
209 257 m2	Schmalwand herstellen.....	22
209 262 m2	Spritzbeton herstellen.....	23
209 267 Psch	Dokumentation des Bodenprofils.....	23
209 3	BAUGRUNDVERBESSERUNGEN.....	24
209 312 St	Rüttelsäule herstellen	24
209 317 m	Rüttelsäule herstellen	25
209 322 t	Zugabemat. f. Rüttelsäulen liefern	26
209 327 St	Sanddrän, lotrecht, herstellen	27
209 332 m	Sanddrän, lotrecht, herstellen	27
209 337 m2	Gründungsfl. d. Sanddräns verbess.....	28
209 4	EINPRESSARBEITEN	30
209 412 h	Einpressung im Bohrloch durchführ.	30
209 417 h	Einpressung mit Lanze durchführen	32
209 437 l	Einpressgut liefern	33
209 5	DÜSENSTRAHLARBEITEN	34
209 512 m	Düsenstrahlelemente herstellen.....	34
209 517 m3	Düsenstrahlkörper herstellen.....	37
209 522 m2	Wand herstellen.....	39
209 527 m2	Sohle herstellen	41
209 532 m	Balken herstellen.....	43
209 537 m	Einzelsäule herstellen.....	44
209 542 m2	Überprofil beseitigen.....	46
209 547 St	Boden, verfestigt, beseitigen	46
209 552 Psch	Rückstände, verfest., im Boden bes.	46
209 557 m	Bohrungen in Feststoffen verfüllen.....	46
209 562 Psch	Kontrollmaßnahmen, weitergehende.....	46
209 567 St	Probeelement herstellen und prüfen	47
209 572 St	Probekörper herstellen und prüfen	48
209 577 St	Probebelastung durchführen.....	48
	Hinweise zur Anwendung des LB 209.....	49

209 BAUGRUBENVERBAU, BAUGRUNDVERBESSERUNG

In den Baugrundunterlagen sind je nach Erfordernis folgende Angaben zu machen: Korngrößenverteilung, Porenanteil, Dichten/Wichten, Konsistenz/Lagerungsdichte, Scherparameter, Steifemodul, Kalkgehalt, organische Bestandteile, ggf. Kohlestücke, baustoffangreifende Bestandteile, künstliche oder natürliche Hohlräume oder Hindernisse im Untergrund; Angaben zur Bodenklassifizierung gemäß DIN 18300 und DIN 18196 sowie Beschreibung der Grundwasserverhältnisse. Für Bohrpfahlwände und Bohrarbeiten bei Tragelementen gilt DIN 18301.

Gegebenenfalls sind Angaben zur benachbarten Bebauung zu treffen. Für das Aufstellen von Nachweisen über die Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen sowie für das Durchführen von Messungen ist LB 209 147 zu verwenden.

Beweissicherungsmaßnahmen sowie das Durchführen von Messprogrammen stellen besondere Leistungen dar und sind gesondert auszuschreiben.

Maßnahmen für das Aufspüren und Sichern von Leitungen und dgl. sind besondere Leistungen und gesondert auszuschreiben.

209 1 VERBAUARBEITEN

In Ergänzung zu DIN 4124, Abschnitt 9 sind in den Verdingungsunterlagen gegebenenfalls Aussagen zu nicht planmäßigen Anpralllasten zu machen. Für einfachen Verbau der Baugrube können 209 127 und 209 132 verwendet werden, bei aufwendigen und verankerten Baugruben ist 209 137 in Verbindung mit LB 214 zu verwenden.

Für das Aufstellen von Nachweisen über die Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen sowie für das Durchführen von Messungen ist LB 209 147 zu verwenden.

209 112 m2 Grabenverbau herstellen

209 112

Verbau für Graben einschließlich Absteifungen, Gurtungen, Verbände und Verbindungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Abgerechnet wird die tatsächlich verbaute sichtbare Fläche je Grabenwand.

Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet.

Bodenaushub wird gesondert vergütet.

*** Bodenaushub mit 'Erdarbeiten' (LB 205),

*** Boden für Baugrube mit Verbau ausheben

Forts. 209 112

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	112	Forts.		209 112
1.0				
1.1			Verbau für Schachtbaugrube wird gesondert vergütet.	Gesond.vergütet
		***	<i>Mit Verbau für Schachtbaugrube herstellen.</i>	
1.2			Verbau für Schachtbaugrube wird nicht ges. vergütet.	Nicht ges. verg.
2.1			Art des Verbaues = waagerechter Normverbau	Waag. Normverbau
		***	<i>FT 2.1 nur mit FT 6.1 bis FT 6.4</i>	
2.2			Art des Verbaues = senkrechter Normverbau	Senkr. Normverbau
		***	<i>FT 2.2 nur mit FT 6.1 bis FT 6.4</i>	
2.3			Art des Verbaues = Verbauplatten.	Verbauplatten
2.4			Art des Verbaues = senkrechte Kanaldielen	Kanaldielen
2.5			Art des Verbaues = gestaffelter Verbau	gestaffelt. Verbau
2.6			Art des Verbaues = gepfänderter Verbau	gepfändert. Verbau
2.7			Art des Verbaues = teilweise Sicherung	teilw. Sicherung
		***	<i>Nur bei mindestens steifen bindigen</i>	
		***	<i>Böden bis 1,75 m Tiefe.</i>	
2.9			Art des Verbaues = ...	... Freitext ...
3.1			Verbau beidseitig	Verbau beids.
3.2			Verbau einseitig	Verbau eins.
4.1			Verbau nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen.	Zurückb.+entf.
4.2			Verbau nach Einsatz zurückbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern	Zurückb.+lagern
4.9			Verbleib des Verbaues ...	... Freitext ...
5.1			Nichtbindiger Boden, locker gelagert.	Nichtbdg. locker
5.2			Nichtbindiger Boden, mitteldicht gelagert.	Nichtbdg.mitteld.
5.3			Nichtbindiger Boden, dicht gelagert.	Nichtbdg. dicht
5.4			Bindiger Boden, weich.	Bindig, weich
5.5			Bindiger Boden, steif.	Bindig, steif
5.6			Bindiger Boden, halbfest	Bindig, halbfest
5.7			Bindiger Boden, fest.	Bindig, fest
5.9			Boden ...	... Freitext ...
6.1			Tiefe des Grabens bis 1,75 m,	Tiefe bis 1,75 m
6.2			Tiefe des Grabens über 1,75 bis 3 m,	Tiefe 1,75 - 3 m
6.3			Tiefe des Grabens über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
6.4			Tiefe des Grabens über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 - 5 m
6.9			Tiefe des Grabens ...	... Freitext ...
7.01			Breite des Grabens bis 1 m.	Breite bis 1 m
7.02			Breite des Grabens über 1 bis 1,5 m	Breite 1 - 1,5 m
7.03			Breite des Grabens über 1,5 bis 2 m.	Breite 1,5 - 2 m
7.99			Breite des Grabens ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	117	m	Grabenverbau herstellen	209 117
			Verbau für Graben einschließlich Absteifungen, Gurtungen, Verbände und Verbindungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. Bodenaushub wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird je Grabenwand nach Länge in der Wandachse, horizontal.	
		***	<i>Bodenaushub mit 'ERDARBEITEN' (LB 205),</i>	
		***	<i>Boden für Baugrube mit Verbau ausheben.</i>	
1.1			Verbau für Schachtbaugrube wird gesondert vergütet.	Gesond.vergütet
		***	<i>Mit Verbau für Schachtbaugrube herstellen.</i>	
1.2			Verbau für Schachtbaugrube wird nicht ges. vergütet.	Nicht ges. verg.
2.1			Art des Verbaues = waagerechter Normverbau.	Waag. Normverbau
		***	<i>FT 2.1 nur mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	
2.2			Art des Verbaues = senkrechter Normverbau	Senkr. Normverbau
		***	<i>FT 2.2 nur mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	
2.3			Art des Verbaues = Verbauplatten.	Verbauplatten
2.4			Art des Verbaues = senkrechte Kanaldielen.	Kanaldielen
2.5			Art des Verbaues = gestaffelter Verbau	gestaff. Verbau
2.6			Art des Verbaues = gepfändeter Verbau	gepfändet. Verbau
2.7			Art des Verbaues = teilweise Sicherung	Teilw. Sicherung
		***	<i>Nur bei mindestens steifen bindigen</i>	
		***	<i>Böden bis 1,75 m Tiefe.</i>	
2.9			Art des Verbaues = ...	... Freitext ...
3.1			Verbau beidseitig	Verbau beids.
3.2			Verbau einseitig	Verbau eins.
4.1			Verbau nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen.	Zurückb.+entf.
4.2			Verbau nach Einsatz zurückbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.	Zurückb.+lagern
4.9			Verbleib des Verbaues ...	... Freitext ...
5.1			Nichtbindiger Boden, locker gelagert.	Nichtbdg.locker
5.2			Nichtbindiger Boden, mitteldicht gelagert.	Nichtbdg.mitteld.
5.3			Nichtbindiger Boden, dicht gelagert.	Nichtbdg. dicht
5.4			Bindiger Boden, weich.	Bindig, weich
5.5			Bindiger Boden, steif.	Bindig, steif
5.6			Bindiger Boden, halbfest.	Bindig, halbfest
5.7			Bindiger Boden, fest.	Bindig, fest
5.9			Boden ...	... Freitext ...
6.1			Tiefe des Grabens bis 1,75 m,	Tiefe bis 1,75 m
6.2			Tiefe des Grabens über 1,75 bis 3 m,	Tiefe 1,75 - 3 m
6.3			Tiefe des Grabens über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
6.4			Tiefe des Grabens über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 - 5 m
6.9			Tiefe des Grabens ...	... Freitext ...
7.01			Breite des Grabens bis 1 m.	Breite bis 1 m

Forts. 209 117

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	117	Forts.		209 117
7.02			Breite des Grabens über 1 bis 1,5 m.	Breite 1 - 1,5 m
7.03			Breite des Grabens über 1,5 bis 2 m.	Breite 1,5 - 2 m
7.99			Breite des Grabens ...	... Freitext ...
209	122	m2	Verbau für Schachtbaugrube herst.	209 122
			Verbau für Schachtbaugrube einschließlich Absteifungen, Gurtungen, Verbände und Verbindungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. Bodenaushub wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Bodenaushub mit 'ERDARBEITEN' (LB 205),</i>	
		***	<i>Boden für Baugrube mit Verbau ausheben.</i>	
1.1			Art des Verbaues = Holzbohlen.	Holzbohlen
1.2			Art des Verbaues = Kanaldielen.	Kanaldielen
1.3			Art des Verbaues = Verbauplatten.	Verbauplatten
1.4			Art des Verbaues = teilweise Sicherung.	Teilw. Sicherung
		***	<i>Nur bei mindestens steifen bindigen</i>	
		***	<i>Böden bis 1,75 m Tiefe.</i>	
1.9			Art des Verbaues = ...	... Freitext ...
2.1			Verbau nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen.	Zurückb.+entf.
2.2			Verbau nach Einsatz zurückbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.	Zurückb.+lagern
2.9			Verbleib des Verbaues ...	... Freitext ...
3.1			Nichtbindiger Boden, locker gelagert.	Nichtbdg.locker
3.2			Nichtbindiger Boden, mitteldicht gelagert.	Nichtbdg.mitteld.
3.3			Nichtbindiger Boden, dicht gelagert.	Nichtbdg. dicht
3.4			Bindiger Boden, weich.	Bindig, weich
3.5			Bindiger Boden, steif.	Bindig, steif
3.6			Bindiger Boden, halbfest.	Bindig, halbfest
3.7			Bindiger Boden, fest.	Bindig, fest
3.9			Boden ...	... Freitext ...
4.1			Tiefe der Baugrube bis 1,75 m,	Tiefe bis 1,75 m
4.2			Tiefe der Baugrube über 1,75 bis 3 m,	Tiefe 1,75 - 3 m
4.3			Tiefe der Baugrube über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
4.4			Tiefe der Baugrube über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 - 5 m
4.9			Tiefe der Baugrube ...	... Freitext ...
5.1			Breite der Baugrube bis 1 m,	Breite bis 1 m
5.2			Breite der Baugrube über 1 bis 1,5 m,	Breite 1 - 1,5 m
5.3			Breite der Baugrube über 1,5 bis 2 m,	Breite 1,5 - 2 m
5.9			Breite der Baugrube ...	... Freitext ...
6.1			Länge der Baugrube bis 2 m	Länge bis 2 m
6.2			Länge der Baugrube über 2 bis 4 m	Länge 2 - 4 m

Forts. 209 122

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	122	Forts.		209 122
6.3			Länge der Baugrube über 4 bis 6 m	Länge 4 - 6 m
6.9			Länge der Baugrube ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Baugrube mit 1 einmündendem Graben.	1 Graben
7.02			Baugrube mit 2 einmündenden Gräben.	2 Gräben
7.03			Baugrube mit 3 einmündenden Gräben.	3 Gräben
7.04			Baugrube mit 4 einmündenden Gräben.	4 Gräben
7.99			Baugrube mit ...	... Freitext ...
209	127	m2	Baugrubenverbau herst.	209 127
			Verbau für Baugrube einschließlich Absteifungen, Gurtungen und Verbindungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. Bodenaushub wird gesondert vergütet.	
			*** <i>Bodenaushub mit 'ERDARBEITEN' (LB 205),</i>	
			*** <i>Boden für Baugrube mit Verbau ausheben.</i>	
1.1			Art des Verbaues = Holzbohlen.	Holzbohlen
1.2			Art des Verbaues = Kanaldielen.	Kanaldielen
1.3			Art des Verbaues = Verbauplatten.	Verbauplatten
1.4			Art des Verbaues = teilweise Sicherung.	teilw. Sicherung
			*** <i>Nur bei mindestens steifen bindigen</i>	
			*** <i>Böden bis 1,75 m Tiefe.</i>	
1.9			Art des Verbaues = ...	... Freitext ...
2.1			Verbau mehrseitig	Verbau mehrs.
2.2			Verbau beidseitig	Verbau beids.
2.3			Verbau einseitig	Verbau eins.
3.1			Verbau nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen.	Zurückb.+entf.
3.2			Verbau nach Einsatz zurückbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.	Zurückb.+lagern
3.9			Verbleib des Verbaues ...	... Freitext ...
4.1			Nichtbindiger Boden, locker gelagert.	Nichtbdg. locker
4.2			Nichtbindiger Boden, mitteldicht gelagert.	Nichtbdg. mitteld.
4.3			Nichtbindiger Boden, dicht gelagert.	Nichtbdg. dicht
4.4			Bindiger Boden, weich.	Bindig, weich
4.5			Bindiger Boden, steif.	Bindig, steif
4.6			Bindiger Boden, halbfest.	Bindig, halbfest
4.7			Bindiger Boden, fest.	Bindig, fest
4.9			Boden ...	... Freitext ...
5.1			Tiefe der Baugrube bis 1,75 m,	Tiefe bis 1,75 m
5.2			Tiefe der Baugrube über 1,75 bis 3 m,	Tiefe 1,75 - 3 m

Forts. 209 127

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	127	Forts.		209 127
5.3			Tiefe der Baugrube über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
5.4			Tiefe der Baugrube über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 - 5 m
5.9			Tiefe der Baugrube ...	... Freitext ...
6.1			Länge der Baugrube bis 5 m,	Länge bis 5 m
6.2			Länge der Baugrube über 5 bis 10 m	Länge 5 - 10 m
6.3			Länge der Baugrube über 10 bis 15 m,	Länge 10 - 15 m
6.9			Länge der Baugrube ...	... Freitext ...
7.01			Breite der Baugrube bis 2 m,	Breite bis 2 m
7.02			Breite der Baugrube über 2 bis 3 m,	Breite 2 - 3 m
7.03			Breite der Baugrube über 3 bis 4 m,	Breite 3 - 4 m
7.99			Breite der Baugrube ...	... Freitext ...
209	132	m	Baugrubenverbau herst.	209 132
			Verbau für Baugrube einschließlich Absteifungen, Gurtungen, Verbände und Verbindungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. Bodenaushub wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaues, horizontal.	
			*** <i>Bodenaushub mit 'ERDARBEITEN' (LB 205),</i>	
			*** <i>Boden für Baugrube mit Verbau ausheben.</i>	
1.1			Art des Verbaues = Holzbohlen.	Holzbohlen
1.2			Art des Verbaues = Kanaldielen.	Kanaldielen
1.3			Art des Verbaues = Verbauplatten.	Verbauplatten
1.4			Art des Verbaues = teilweise Sicherung.	Teilw. Sicherung
			*** <i>Nur bei mindestens steifen bindigen</i>	
			*** <i>Böden bis 1,75 m Tiefe.</i>	
1.9			Art des Verbaues = ...	... Freitext ...
2.1			Verbau mehrseitig	Verbau mehrs.
2.2			Verbau beidseitig	Verbau beids.
2.3			Verbau einseitig	Verbau eins.
3.1			Verbau nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen.	Zurückb.+entf.
3.2			Verbau nach Einsatz zurückbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.	Zurückb.+lagern
3.9			Verbleib des Verbaues ...	... Freitext ...
4.1			Nichtbindiger Boden, locker gelagert.	Nichtbdg. locker
4.2			Nichtbindiger Boden, mitteldicht gelagert.	Nichtbdg.mitteld.
4.3			Nichtbindiger Boden, dicht gelagert.	Nichtbdg. dicht
4.4			Bindiger Boden, weich.	Bindig, weich
4.5			Bindiger Boden, steif.	bindig, steif
4.6			Bindiger Boden, halbfest.	Bindig, halbfest

Forts. 209 132

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	132	Forts.		209 132
4.7			Bindiger Boden, fest.	Bindig, fest
4.9			Boden ...	... Freitext ...
5.1			Tiefe der Baugrube bis 1,75 m,	Tiefe bis 1,75 m
5.2			Tiefe der Baugrube über 1,75 bis 3 m,	Tiefe 1,75 - 3 m
5.3			Tiefe der Baugrube über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
5.4			Tiefe der Baugrube über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 - 5 m
5.9			Tiefe der Baugrube ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Breite der Baugrube bis 2 m	Breite bis 2 m
6.2			Breite der Baugrube über 2 bis 3 m	Breite 2 - 3 m
6.3			Breite der Baugrube über 3 bis 4 m	Breite 3 - 4 m
6.9			Breite der Baugrube ...	... Freitext ...
209	137	m2	Ausfachung für Baugrubenwand herst.	209 137
/			Ausfachung für Baugrubenwand bzw. Bohrpfahlwand nach Zeichnung herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Träger und Gurtungen werden gesondert vergütet.	
***			<i>Träger, Gurtungen mit 'SPUNDWÄNDE,</i>	
***			<i>PFÄHLE, VERANKERUNGEN' (LB 214)</i>	
1.1			Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet.	Nicht ges. verg.
1.2			Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.	Gesond.vergütet
***			<i>Mit 'Technische Bearbeitung' (LB 202)</i>	
2.1			Art der Ausfachung = Holzbohlen	Ausf. m.Holzbo.
2.2			Art der Ausfachung = Kanthölzer	Ausf. m.Kanth.
2.3			Art der Ausfachung = Kanaldielen	Ausf. m.Kanald.
2.4			Art der Ausfachung = Stahl-Spundbohlen	Ausf. m.Stspb.
2.5			Art der Ausfachung = Betonfertigteile	Ausf. m.Fertigt.
2.9			Art der Ausfachung = ...	... Freitext ...
***			<i>Mit 'Spritzbeton herstellen'</i>	
3.0				
3.1			mit Absteifungen. Absteifungen werden nicht gesondert vergütet.	Mit Absteifungen
3.2			mit Absteifungen. Absteifungen werden gesondert vergütet.	Abst. ges. verg.
***			<i>Absteifungen mit 'Steife einbauen'</i>	
3.3			mit Verankerungen. Verankerungen werden gesondert vergütet.	Verank. ges.verg.
***			<i>Verankerungen mit SPUNDWÄNDE,</i>	
***			<i>PFÄHLE, VERANKERUNGEN (LB 214)</i>	
3.9			mit ...	... Freitext ...

Forts. 209 137

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	137	Forts.		209 137
4.0				
4.1			in 1 Ebene,	1 Ebene
4.2			in 2 Ebenen,	2 Ebenen
4.3			in 3 Ebenen,	3 Ebenen
4.4			in 4 Ebenen,	4 Ebenen
4.5			in 5 Ebenen,	5 Ebenen
4.9			in ...	... Freitext ...
5.1			Ausfachung nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen.	zurückb.+entf.
5.2			Ausfachung nach Einsatz zurückbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.	Verbau lagern
5.9			Verbleib der Ausfachung ...	... Freitext ...
6.1			Tiefe der Baugrube bis 5 m.	Tiefe bis 5 m
6.2			Tiefe der Baugrube über 5 bis 8 m.	Tiefe 5 - 8 m
6.3			Tiefe der Baugrube über 8 bis 10 m.	Tiefe 8 - 10 m
6.4			Tiefe der Baugrube über 10 bis 12 m.	Tiefe 10 - 12 m
6.5			Tiefe der Baugrube über 12 bis 14 m.	Tiefe 12 - 14 m
6.6			Tiefe der Baugrube über 14 bis 16 m.	Tiefe 14 - 16 m
6.7			Tiefe der Baugrube über 16 bis 20 m.	Tiefe 16 - 20 m
6.9			Tiefe der Baugrube ...	... Freitext ...
209	142	St	Steife einbauen	209 142
			/ Steife für Verbauwandabsteifung nach Zeichnung liefern, einbauen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Anschlüsse, Verbindungen und Zubehör werden nicht gesondert vergütet.	
1.1			Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet.	Nicht ges. verg.
1.2			Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet.	Gesond.vergütet
		***	<i>mit 'Technische Bearbeitung' (LB 202)</i>	
2.1			Steife nach Einsatz ausbauen und von der Baustelle entfernen..	ausb.+entf.
2.2			Steife nach Einsatz ausbauen und zur Wiederverwendung seitlich lagern.	ausb.+lagern
2.9			Steife ...	... Freitext ...
3.1			In erster Absteifungsebene von oben,	Erste Ebene
3.2			In zweiter Absteifungsebene von oben,	Zweite Ebene
3.3			In dritter Absteifungsebene von oben,	Dritte Ebene
3.9			In ...	... Freitext ...
4.1			Material für Steifenlage = Holz, ungebraucht	Holz
4.2			Material für Steifenlage = Stahl, ungebraucht	Stahl
4.3			Material für Steifenlage = Stahlbeton, ungebraucht	Stahlbeton

Forts. 209 142

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	142	Forts.		209 142
4.9			Material = ...	... Freitext ...
	***		<i>Über FT 4.9 besteht die Möglichkeit, andere</i>	
	***		<i>Materialien oder gebrauchte Materialien vorzugeben</i>	
5.01			Steifekraft bis 100 kN, horizontal	0 - 100 kN
5.02			Steifekraft über 100 bis 200 kN, horizontal	100 - 200 kN
5.03			Steifekraft über 200 bis 300 kN, horizontal	200 - 300 kN
5.04			Steifekraft über 300 bis 400 kN, horizontal	300 - 400 kN
5.05			Steifekraft über 400 bis 500 kN, horizontal	400 - 500 kN
5.06			Steifekraft über 500 bis 600 kN, horizontal	500 - 600 kN
5.07			Steifekraft über 600 bis 700 kN, horizontal	500 - 700 kN
5.08			Steifekraft über 700 bis 800 kN, horizontal	700 - 800 kN
5.09			Steifekraft über 800 bis 900 kN, horizontal	800 - 900 kN
5.10			Steifekraft über 900 bis 1000 kN, horizontal	900 - 1000 kN
5.99			Steifekraft ...	... Freitext ...
7.1			Länge der Steife bis 3 m.	Länge bis 3 m
7.2			Länge der Steife über 3 bis 5 m.	Länge 3 - 5 m
7.3			Länge der Steife über 5 bis 7 m.	Länge 5 - 7 m
7.4			Länge der Steife über 7 bis 9 m.	Länge 7 - 9 m
7.5			Länge der Steife über 9 bis 12 m.	Länge 9 - 12 m
7.6			Länge der Steife über 12 bis 15 m.	Länge 12 - 15 m
7.7			Länge der Steife über 15 bis 20 m.	Länge 15 - 20 m
7.9			Länge der Steife ...	... Freitext ...
8.1			Art des Verbaues = Träger ausgefacht,	Träger ausgef.
8.2			Art des Verbaues = Stahlspundbohlen	Stahlspundbohlen
8.3			Art des Verbaues = Bohrpfahlwand,	Bohrpfahlwand
8.4			Art des Verbaues = Schlitzwand,	Schlitzwand
8.9			Art des Verbaues = ...	... Freitext ...
209	147	Psch	Nachweise und Messungen durchf.	209 147
	/		Nachweise der Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen durch den Verbau (Wandverformungen, Setzungen) aufstellen und Messungen der tatsächlichen Verformungen des Verbaues sowie Messungen an den baulichen Anlagen nach Leistungsbeschreibung durchführen.	

209 2 BOHRPFAHL-,SCHLITZ- U. SCHMALWÄNDE

*Anschlüsse an Bauwerke und Abzweigungen sind gesondert auszuschreiben.
 Absteifungen siehe 'Steife einbauen'
 Ebenso sind Prüfungen, die über die in der ZTV-W LB 209 aufgeführten Forderungen hinausgehen (vergl. auch DIN 18313, 4.2.11 und 4.2.15) als besondere Leistungen gesondert auszuschreiben.
 Z.B. Prüfungen am Gesamtsystem, Überprüfung der Ausführbarkeit des Verfahrens, die fortlaufende Dokumentation des Bodenprofils und der Vergleich mit den Baugrundunterlagen etc.
 Für das Aufstellen von Nachweisen über die Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen sowie für das Durchführen von Messungen ist LB 209 147 zu verwenden.*

209 212 m2 Bohrpfahlwand herstellen **209 212**

/ Bohrpfahlwand aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen, freigelegte Wandflächen säubern und störende Auswüchse abstemmen. Leitwände, Bohrschablonen sowie Absteifungen und Verankerungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Fläche der Bohrpfahlwand von planmäßiger Pfahlunterkante bis zur planmäßigen Pfahloberkante in der Wandachse. Die Boden- und Grundwasserhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben.

*** *Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214)*
 *** *bzw. 'Steife einbauen', bzw. 'Leitwand herstellen'.*
 *** *Gesond. Maßn. beim Durchbohren von Feststoffen vors.*
 *** *Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG U. BOHRARB.' (LB 203)*

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1.1 | Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. | Nicht ges. verg. |
| 1.2 | Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. | Ges. vergütet |
| *** | <i>Mit 'TECHNISCHE BEARBEITUNG' (LB 202)</i> | |
| 2.1 | Bewehrung wird gesondert vergütet. | Bewehrung ges. |
| *** | <i>Mit 'WASSERBAUWERKE AUS BETON UND STAHLBETON' (LB 215)</i> | |
| 2.9 | Bewehrung ... | ... Freitext ... |
| 3.1 | Bohrgut seitlich lagern. | Bohrg.seitl.lag. |
| 3.2 | Bohrgut seitlich einplanieren. | Bohrg.seitl.einpl |
| 3.3 | Bohrgut fördern und im Baustellenbereich lagern. | Bohrg. förd.+lag. |
| *** | <i>Für FT 3.3 Förderweglänge in Baubeschreibung</i> | |
| *** | <i>oder Lagerstelle in Lageplan angeben.</i> | |
| 3.4 | Bohrgut fördern und im Baustellenbereich einplanieren. | Bohrg.förd.+einpl |
| *** | <i>Für FT 3.4 Förderweglänge in Baubeschreibung</i> | |
| *** | <i>oder Lagerstelle in Lageplan angeben.</i> | |
| 3.9 | Bohrgut ... | ... Freitext ... |
| *** | <i>Für FT 3.9 Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten</i> | |

Forts. 209 212

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	212	Forts.		209 212
4.1			Ausführung = tangierende Bohrpfahlwand.	Pfähle tangierend
4.2			Ausführung = überschnittene Bohrpfahlwand.	Pfähle überschn.
4.3			Ausführung = überschnittene Bohrpfahlwand, wasserdicht.	Wand wasserd.
4.4			Ausführung = aufgelöste Bohrpfahlwand,	ohne Ausfachg.
4.5			Ausführung = aufgelöste Bohrpfahlwand mit Ausfach. aus Spritzbeton, Ausfach. ges. vergütet.	mit Ausfachg.
		***	<i>Mit 'Spritzbeton herstellen'</i>	
4.9			Ausführung = ...	... Freitext ...
5.9			Betoneigenschaften ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Expositionsklasse(n), ggf.</i>	
		***	<i>hoher Wassereindringwiderst., Druckfestigkeitskl.</i>	
6.1			Pfahl-DU bis 30 cm.	DU bis 30 cm
6.2			Pfahl-DU über 30 bis 55 cm.	DU 30 - 55 cm
6.3			Pfahl-DU über 55 bis 70 cm.	DU 55 - 70 cm
6.4			Pfahl-DU über 70 bis 85 cm.	DU 70 - 85 cm
6.5			Pfahl-DU über 85 bis 95 cm.	DU 85 - 95 cm
6.6			Pfahl-DU über 95 bis 110 cm.	DU 95 - 110 cm
6.7			Pfahl-DU über 110 bis 125 cm.	DU 110 - 125 cm
6.8			Pfahl-DU über 125 bis 140 cm.	DU 125 - 140 cm
6.9			Pfahl-DU ...	... Freitext ...
7.1			Länge des Pfahls bis 5 m.	Länge bis 5 m
7.2			Länge des Pfahls über 5 bis 8 m.	Länge 5-8 m
7.3			Länge des Pfahls über 8 bis 10 m.	Länge 8-10 m
7.4			Länge des Pfahls über 10 bis 12 m.	Länge 10-12 m
7.5			Länge des Pfahls über 12 bis 14 m.	Länge 12-14 m
7.6			Länge des Pfahls über 14 bis 16 m.	Länge 14-16 m
7.7			Länge des Pfahls über 16 bis 20 m.	Länge 16-20 m
7.9			Länge des Pfahls ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Leerbohrung bis 2 m, anschließend mit Sand verf.	Bohrg. bis 2 m
8.2			Leerbohrung 2 bis 5 m, anschließend mit Sand verf.	Bohrg. 2-5 m
8.9			Leerbohrung ...	... Freitext ...
209	217	m	Leitwand bzw. Bohrschabl. herst.	209 217
		/	Leitwand bzw. Bohrschablone für Schlitz- oder Bohr- pfahlwand einschl. zugehöriger Erdarbeiten nach Zeichng. herstellen. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 208)</i>	
1.1			Leitwand für Schlitzwand, bestehend aus Beton C16/20.	C16/20
1.2			Leitwand für Schlitzwand, bestehend aus Stahl.	Stahl
1.3			Leitwand bzw. Bohrschabl. für Bohrpfahlw. aus C16/20.	C16/20

Forts. 209 217

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	217	Forts.		209 217
1.4			Leitwand bzw. Bohrschabl. für Bohrpfahlwand aus Stahl.	Stahl
1.9			Leitwand bzw. Bohrschablone, Material ...	... Freitext ...
2.1			Leitwand einseitig.	Einseitig
2.2			Leitwand beidseitig.	Beidseitig
3.0				
3.1			Aushub seitlich lagern.	Aush.seitl.lagern
3.2			Aushub seitlich einplanieren.	Aush.seitl.einpl.
3.3			Aushub fördern und im Baustellenbereich lagern.	Aush.förd.+lag.
		***	<i>Für FT 3.3 Förderweglänge in Baubeschreibung</i>	
		***	<i>oder Lagerstelle in Lageplan angeben.</i>	
3.4			Aushub fördern und im Baustellenbereich einplanieren.	Aush.förd.+einpl.
		***	<i>Für FT 3.4 Förderweglänge in Baubeschreibung</i>	
		***	<i>oder Lagerstelle in Lageplan angeben.</i>	
3.9			Aushub ...	... Freitext ...
		***	<i>Für FT 3.9 Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten</i>	
4.1			Dicke der Wand bis 30 cm.	Dicke 30 cm
4.2			Dicke der Wand über 30 bis 40 cm.	Dicke 30-40 cm
4.3			Dicke der Wand über 40 bis 50 cm.	Dicke 40-50 cm
4.9			Dicke der Wand ...	... Freitext ...
5.1			Höhe der Wand bis 0,8 m.	Höhe bis 0,8 m.
5.2			Höhe der Wand über 0,8 bis 1,0 m.	Höhe 0,8-1,0 m
5.3			Höhe der Wand über 1,0 bis 1,2 m.	Höhe 1,0-1,2 m
5.4			Höhe der Wand über 1,2 bis 1,4 m.	Höhe 1,2-1,4 m
5.5			Höhe der Wand über 1,4 bis 1,6 m.	Höhe 1,4-1,6 m
5.9			Höhe der Wand ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung entfernen, Abbruchgut seitl. lagern.	Abbr. seitl. lag.
6.2			Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung entfernen, Abbruchgut zerkleinern und seitl. einplanieren.	Abbr.seitl.einpl.
6.3			Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung entfernen, Abbruchgut fördern und im Baustellenbereich lagern.	Abbr.förd.+ lag.
		***	<i>Für FT 6.3 Förderweglänge in Baubeschreibung</i>	
		***	<i>oder Lagerstelle in Lageplan angeben.</i>	
6.4			Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung entfernen, Abbruchgut zerkleinern, fördern und im Baustellen- bereich einplanieren.	Abbr.förd.+einpl.
		***	<i>Für FT 6.4 Förderweglänge in Baubeschreibung</i>	
		***	<i>oder Lagerstelle in Lageplan angeben.</i>	
6.5			Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Abbr. entfernen
6.9			Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung ...	... Freitext ...
		***	<i>Für FT 6.9 Verbleib des Abbruchgutes in Bau-</i>	
		***	<i>beschreibung angeben</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	222	m2	Schlitzwand aus Stahlbeton herst.	209 222
	/		Schlitzwand aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen. Der Nachweis der Vertikalität der Ortbeton-Schlitzwand ist mit Inklinometer zu erbringen. Leitwände, Absteifungen und Verankerungen werden gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über ... Stoffe der Stützflüssigkeit =, ... Schlitzwandton =,kg je m3 =,Lieferwerk =, ... Zusatzmittel =,kg je m3 =,Lieferwerk =, ... Füllstoffe =,kg je m3 =,Lieferwerk =, ... Länge der Schlitzwandelemente in m =, ... Art der Fugengestaltung =. *** <i>Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE UND VERANKERUNGEN' (LB214) bzw. 'Steife einbauen' und 'Leitwand herstellen'</i>	
1.1			Schlitzwandaushub wird gesondert vergütet. *** <i>mit 'Boden für Schlitzwand ausheben'</i>	Aushub gesondert
1.2			Boden, mit Stützflüssigkeit vermengt ausheben, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über ... Aushubverf. =,max. Abweichungen aus der Solllage =.	Aushub entfernen
1.9			Boden für Schlitzwand ausheben und ... *** <i>Nutzung für nicht mit Stützflüssigkeit vermengtem Boden angeben. Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten.</i>	... Freitext ...
2.1			Nenndicke 40 cm,	Nennd. 40 cm
2.2			Nenndicke 50 cm,	Nennd. 50 cm
2.3			Nenndicke 60 cm,	Nennd. 60 cm
2.4			Nenndicke 80 cm,	Nennd. 80 cm
2.5			Nenndicke 100 cm,	Nennd. 100 cm
2.6			Nenndicke 120 cm,	Nennd. 120 cm
2.9			Nenndicke ...	... Freitext ...
3.1			Tiefe der Wand bis 10 m.	W-Tiefe bis 10 m
3.2			Tiefe der Wand über 10 bis 12 m.	W-Tiefe 10-12 m
3.3			Tiefe der Wand über 12 bis 14 m.	W-Tiefe 12-14 m
3.4			Tiefe der Wand über 14 bis 16 m.	W-Tiefe 14-16 m
3.5			Tiefe der Wand über 16 bis 18 m.	W-Tiefe 16-18 m
3.6			Tiefe der wand über 18 bis 20 m.	W-Tiefe 18-20 m
3.7			Tiefe der Wand über 20 bis 25 m.	W-Tiefe 20-25 m
3.9			Tiefe der Wand ...	... Freitext ...
4.1			Wandelement-Grundrissform = Rechteckquerschnitt,	R-Querschnitt
4.2			Wandelement-Grundrissform = T-Querschnitt,	T-Querschnitt
4.9			Wandelement-Grundrissform ...	... Freitext ...

Forts. 209 222

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209 222	Forts.			209 222
5.9			Betoneigenschaften ...	... Freitext ...
	***		<i>Angabe der Expositionsklasse(n),</i>	
	***		<i>ggf. hoher Wassereindringwiderstand,</i>	
	***		<i>Druckfestigkeitsklasse</i>	
6.1			Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.	Mit Bewehrung
6.2			Bewehrung wird gesondert vergütet.	Ohne Bewehrung
	***		<i>Mit 'WASSERBAUWERKE AUS BETON UND STAHL-</i>	
	***		<i>BETON' (LB 215).</i>	
7.00				
7.01			Freigelegte Wandfläche säubern und störende Auswüchse abstemmen.	Wand säubern
209 227	m3		Boden für Schlitzwand ausheben	209 227
/			Boden für Schlitzwand nach Zeichnung ausheben.	
			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	
...			Aushubverf. =, max. Abweichung aus der Solllage =.	
	***		<i>nur in Verbindung mit 'Ortbetonschlitzwand bzw.</i>	
	***		<i>Einphasenschlitzwand herstellen'</i>	
	***		<i>Bodenklassifikation gemäß ATV DIN 18300 in</i>	
	***		<i>Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.01			Boden, mit Stützflüssigkeit vermengt ausheben, in Eigentum des AN Übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Aushub entfernen
1.99			Boden für Schlitzwand ausheben und ...	... Freitext ...
	***		<i>Nutzung für nicht mit Stützflüssigkeit vermengtem</i>	
	***		<i>Boden angeben. Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten.</i>	
209 232	m2		Boden für Schlitzwand ausheben	209 232
/			Boden für Schlitzwand nach Zeichnung ausheben.	
			Angaben im Bieterangabenverzeichnis über	
...			Aushubverf. =, max. Abweichung aus der Solllage =.	
	***		<i>nur in Verbindung mit 'Ortbetonschlitzwand bzw.</i>	
	***		<i>Einphasenschlitzwand herstellen'</i>	
	***		<i>Bodenklassifikation gemäß ATV DIN 18300 in</i>	
	***		<i>Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.01			Boden, mit Stützflüssigkeit vermengt ausheben, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Aushub entfernen
1.99			Boden für Schlitzwand ausheben und ...	... Freitext ...
	***		<i>Nutzung für nicht mit Stützflüssigkeit vermengtem</i>	
	***		<i>Boden angeben. Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	237	m3	Stützflüss. f. Schlitzwand ersetzen	209 237
			<p>Stützflüssigkeit bei Verlust infolge Ausfließens in die in den Verdingungsunterlagen beschriebenen unterirdischen Hohlräume ersetzen. Hierzu gehören nicht der Porenraum des Bodens bzw. die Klüfte des Festgesteins.</p> <p>*** <i>nur in Verbindung mit 'Ortbetonschlitzwand bzw. Einphasenschlitzwand herstellen'</i></p>	
209	247	m	Wandkopf herrichten	209 247
			<p>Wandkopf für Anschlusskonstruktion durch Abbruch des Betons im oberen Bereich der Wand herrichten, gelockerten Beton entfernen, die Betonoberfläche mit Hochdruckwasserstrahl säubern und freigelegte Bewehrung richten. Dazu gehört auch der oberhalb der planmäßigen Wandoberkante entstandene, zum Teil mit Boden und stützender Flüssigkeit vermischte Betonkörper. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird in Achse Stützwand.</p>	
1.1			Wand = Bohrpfahlwand.	Bohrpfahlwand
		***	<i>Nur mit FT 3.1 bis 3.9 und 4.0.</i>	
1.2			Wand = Schlitzwand.	Schlitzwand
		***	<i>Nur mit FT 3.0 und 4.1 bis 4.9.</i>	
2.9			Betoneigenschaften ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe der Expositionsklasse(n), ggf.</i>	
		***	<i>hoher Wassereindringwiderst., Druckfestigkeitskl.</i>	
3.0				
3.1			Pfahl-DU bis 30 cm.	DU bis 30 cm
		***	<i>FT 3.1 nur mit FT 1.1</i>	
3.2			Pfahl-DU über 30 bis 55 cm.	DU 30 - 55 cm
		***	<i>FT 3.2 nur mit FT 1.1</i>	
3.3			Pfahl-DU über 55 bis 70 cm.	DU 55 - 70 cm
		***	<i>FT 3.3 nur mit FT 1.1</i>	
3.4			Pfahl-DU über 70 bis 85 cm.	DU 70 - 85 cm
		***	<i>FT 3.4 nur mit FT 1.1</i>	
3.5			Pfahl-DU über 85 bis 95 cm.	DU 85 - 95 cm
		***	<i>FT 3.5 nur mit FT 1.1</i>	
3.6			Pfahl-DU über 95 bis 110 cm.	DU 95 - 110 cm
		***	<i>FT 3.6 nur mit FT 1.1</i>	
3.7			Pfahl-DU über 110 bis 125 cm.	DU 110 - 125 cm
		***	<i>FT 3.7 nur mit FT 1.1</i>	
3.8			Pfahl-DU über 125 bis 140 cm.	DU 125 - 140 cm
		***	<i>FT 3.8 nur mit FT 1.1</i>	
3.9			Pfahl-DU ...	... Freitext ...
		***	<i>FT 3.9 nur mit FT 1.1</i>	
4.0				
4.1			Nenndicke 40 cm.	Nennd. 40 cm
		***	<i>FT 4.1 nur mit FT 1.2.</i>	

Forts. 209 247

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	247	Forts.		209 247
4.2			Nenndicke 50 cm.	Nennd. 50 cm
	***		<i>FT 4.2 nur mit FT 1.2.</i>	
4.3			Nenndicke 60 cm.	Nennd. 60 cm
	***		<i>FT 4.3 nur mit FT 1.2.</i>	
4.4			Nenndicke 80 cm.	Nennd. 80 cm
	***		<i>FT 4.4 nur mit FT 1.2.</i>	
4.5			Nenndicke 100 cm.	Nennd. 100 cm
	***		<i>FT 4.5 nur mit FT 1.2.</i>	
4.6			Nenndicke 120 cm.	Nennd. 120 cm
	***		<i>FT 4.6 nur mit FT 1.2.</i>	
4.9			Nenndicke ...	... Freitext ...
	***		<i>FT 4.9 nur mit FT 1.2.</i>	
5.01			Mindesthöhe des Abbruches 20 cm unter planmäßiger Oberkante der Stützwand.	Höhe 20 cm
5.02			Mindesthöhe des Abbruches 40 cm unter planmäßiger Oberkante der Stützwand.	Höhe 40 cm
5.03			Mindesthöhe des Abbruches 60 cm unter planmäßiger Oberkante der Stützwand.	Höhe 60 cm
5.04			Mindesthöhe des Abbruches 80 cm unter planmäßiger Oberkante der Stützwand.	Höhe 80 cm
5.99			Mindesthöhe des Abbruches ...	... Freitext ...
209	252	m2	Einphasenschlitzwand herstellen	209 252
			Einphasenschlitzwand mit im Schlitz erstarrender Suspension erosionssicher herstellen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben.	
			Der Nachweis der Vertikalität der Einphasenschlitzwand ist mit Inklinometer zu erbringen.	
			Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über	
...			Stoffe der Suspension =,	
...			Schlitzwandton =, kg je m ³ =, Lieferwerk =,	
...			Zementart =, kg je m ³ =, Lieferwerk =,	
...			Zusatzmittel =, kg je m ³ =, Lieferwerk =,	
...			Gesteinskörnung =, kg je m ³ =, Lieferwerk =.	
1.1			Schlitzwandaushub wird gesondert vergütet.	Aushub gesondert
	***		<i>Mit 'Boden für Schlitzwand ausheben'.</i>	
1.2			Boden mit Stützflüssigkeit vermengt ausheben, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Aushub entfernen
			Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über	
...			Aushubverfahr. =, max. Abweichungen aus der Solllage =.	
1.9			Boden für Schlitzwand ausheben und ...	... Freitext ...
	***		<i>Nutzung für nicht mit Stützflüssigkeit vermengtem</i>	
	***		<i>Boden angeben. Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten.</i>	
2.0				
	***		<i>FT 2.0 nur mit FT 3.1 bis 3.9</i>	
2.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 1,5 MN/m ² bis 2 MN/m ² .	ZF 1,5-2 MN/m ²

Forts. 209 252

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	252	Forts.		209 252
2.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 2 MN/m ² bis 3 MN/m ² .	ZF 2-3 MN/m ²
2.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 3 MN/m ² bis 4 MN/m ² .	ZF 3-4 MN/m ²
2.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 4 MN/m ² bis 5 MN/m ² .	ZF 4-5 MN/m ²
2.5			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 5 MN/m ² bis 6 MN/m ² .	ZF 5-6 MN/m ²
2.6			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 6 MN/m ² bis 8 MN/m ² .	ZF 6-8 MN/m ²
2.7			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 8 MN/m ² bis 10 MN/m ² .	ZF 8-10 MN/m ²
2.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
3.0				
	***		<i>FT 3.0 nur mit FT 2.1 bis 2.9</i>	
3.1			Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 10 hoch -9 m/s.	10 hoch -9 m/s
3.2			Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 5mal 10 hoch -9 m/s.	5*10 hoch-9 m/s
3.3			Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 10 hoch -8 m/s.	10 hoch -8m/s
3.4			Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 5mal 10 hoch -8 m/s.	5*10 hoch-8 m/s
3.5			Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 10 hoch -7 m/s.	10 hoch -7 m/s
3.9			Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension ...	... Freitext ...
4.1			Wandelement- Grundrissform = Rechteckquerschnitt	R-Querschnitt
4.9			Wandelement- Grundrissform = ...	... Freitext ...
5.1			Tiefe der Wand bis 10 m.	W-Tiefe bis 10 m
5.2			Tiefe der Wand über 10 - 12 m.	W-Tiefe 10-12 m
5.3			Tiefe der Wand über 12 - 14 m.	W-Tiefe 12-14 m
5.4			Tiefe der Wand über 14 - 16 m.	W-Tiefe 14-16 m
5.5			Tiefe der Wand über 16 - 18 m.	W-Tiefe 16-18 m
5.6			Tiefe der Wand über 18 - 20 m.	W-Tiefe 18-20 m
5.7			Tiefe der Wand über 20 - 25 m.	W-Tiefe 20-25 m
5.9			Tiefe der Wand ...	... Freitext ...
6.1			Nenndicke 40 cm.	Nennd. 40 cm
6.2			Nenndicke 50 cm.	Nennd. 50 cm
6.3			Nenndicke 60 cm.	Nennd. 60 cm
6.4			Nenndicke 80 cm.	Nennd. 80 cm
6.5			Nenndicke 100 cm.	Nennd. 100 cm
6.6			Nenndicke 120 cm.	Nennd. 120 cm
6.9			Nenndicke ...	... Freitext ...

Schmalwand mit erstarrender Suspension erosionssicher herstellen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben.

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über

- ... Stoffe der Suspension =,
- ... Schlitzwandton =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
- ... Zementart =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
- ... Zusatzmittel =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
- ... Gesteinskörnung =, kg je m³ =, Lieferwerk =.

1.0		
1.1	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 1,5 MN/m ² bis 2 MN/m ² .	ZF 1,5-2 MN/m ²
1.2	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 2 MN/m ² bis 3 MN/m ² .	ZF 2-3 MN/m ²
1.3	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 3 MN/m ² bis 4 MN/m ² .	ZF 3-4 MN/m ²
1.4	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 4 MN/m ² bis 5 MN/m ² .	ZF 4-5 MN/m ²
1.5	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 5 MN/m ² bis 6 MN/m ² .	ZF 5-6 MN/m ²
1.6	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 6 MN/m ² bis 8 MN/m ² .	ZF 6-8 MN/m ²
1.7	Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 8 MN/m ² bis 10 MN/m ² .	ZF 8-10 MN/m ²
1.9	Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 10 hoch -9 m/s.	10 hoch -9 m/s
2.2	Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 5mal 10 hoch -9 m/s.	5*10 hoch-9 m/s
2.3	Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 10 hoch -8 m/s.	10 hoch -8m/s
2.4	Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 5mal 10 hoch -8 m/s.	5*10 hoch-8 m/s
2.5	Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension nach 28 Tagen kleiner als 10 hoch -7 m/s.	10 hoch -7 m/s
2.9	Durchlässigkeitsbeiwert der Suspension ...	... Freitext ...
3.1	Tiefe der Wand bis 10 m.	W-Tiefe bis 10 m
3.2	Tiefe der Wand über 10 - 12 m.	W-Tiefe 10-12 m
3.3	Tiefe der Wand über 12 - 14 m.	W-Tiefe 12-14 m
3.4	Tiefe der Wand über 14 - 16 m.	W-Tiefe 14-16 m
3.5	Tiefe der Wand über 16 - 18 m.	W-Tiefe 16-18 m
3.6	Tiefe der Wand über 18 - 20 m.	W-Tiefe 18-20 m
3.7	Tiefe der Wand über 20 - 25 m.	W-Tiefe 20-25 m
3.9	Tiefe der Wand ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Dicke der Injektionsbohle 5 cm.	Dicke 5 cm
4.2	Dicke der Injektionsbohle 6 cm.	Dicke 6 cm
4.3	Dicke der Injektionsbohle 7 cm.	Dicke 7 cm
4.4	Dicke der Injektionsbohle 8 cm.	Dicke 8 cm

Forts. 209 257

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	257	Forts.		209 257
	4.5		Dicke der Injektionsbohle 9 cm.	Dicke 9 cm
	4.6		Dicke der Injektionsbohle 10 cm.	Dicke 10 cm
	4.9		Dicke der Injektionsbohle ...	... Freitext ...
209	262	m2	Spritzbeton herstellen	209 262
			Spritzbeton zur temporären Sicherung der örtlichen Standsicherheit des Baugrundes im Bereich aufgelöster Bohrpfahlwände herstellen. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Fläche aus der Höhe und der lichten Weite zwischen den Bohrpfählen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über ... Einbauverfahren =.	
	1.0			
	1.9		Betoneigenschaften ...	... Freitext ...
	***		<i>Angabe der Expositionsklasse(n),</i>	
	***		<i>ggf. hoher Wassereindringwiderstand, .</i>	
	***		<i>Druckfestigkeitsklasse</i>	
	2.0			
	2.1		Schichtdicke min. 5 cm.	Dicke min. 5 cm
	2.2		Schichtdicke min. 10 cm.	Dicke min. 10 cm
	2.3		Schichtdicke min. 15 cm.	Dicke min. 15 cm
	2.4		Schichtdicke min. 20 cm.	Dicke min. 20 cm
	2.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	3.1		Spritzbeton ohne Bewehrung	ohne Bewehrung
	3.2		Spritzbeton auf Bewehrungslage aufbringen	auf Bewehrung
	4.0			
	4.1		Bewehrung einschl. rückwärtiger Fixierung wird nicht gesondert vergütet.	mit Bewehrung
209	267	Psch	Dokumentation des Bodenprofils	209 267
	/		Dokumentation des Bodenprofils und Vergleich mit Baugrundunterlagen nach Leistungsbeschreibung durchf.	
	1.01		Bei Herstellung einer Bohrpfahlwand	Bohrpfahlwand
	1.02		Bei Herstellung einer Schlitzwand	Schlitzwand
	1.99		Bei ...	... Freitext ...

209 3 BAUGRUNDVERBESSERUNGEN

In diesem Abschnitt werden tiefreichende Baugrundverbesserungen erfasst. Oberflächennahe Bodenverbesserungen sind im LB 205 'ERDARBEITEN' beschrieben. Für das Aufstellen von Nachweisen über die Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen sowie für das Durchführen von Messungen ist LB 209 147 zu verwenden.

209 312 St Rüttelsäule herstellen 209 312

/ Rüttelsäule mit Tiefenrüttler über und unter dem Grundwasserspiegel nach Lageplan herstellen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Umsetzen der Geräteeinheit innerhalb des Einsatzbereiches wird nicht gesondert vergütet. Herstellen der Arbeitsebene wird gesondert vergütet. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über ... Art des eingesetzten Gerätes =.
 *** *Geforderte Güte der Baugrundverbesserung*
 *** *in Baubeschreibung angeben.*
 *** *Mit 'Erdarbeiten' (LB 205)*

- 1.0 *** *Nur mit FT 3.0*
- 1.1 Gewinnung des örtlich anstehenden Zugabematerials wird nicht gesondert vergütet. Mit Gewinnung
 *** *Nur mit FT 3.1 und 3.2.*
- 1.2 Lieferung des Zugabematerials wird gesondert vergütet. Liefern ges.verg.
 *** *Mit 'Zugabemat. f. Rüttelsäulen liefern'.*
- 2.1 Ausführungsart = Tiefenrüttelung, Tiefenrüttelung
- 2.2 Ausführungsart = Stopfverdichtung. Stopfverdichtung
- 2.9 Ausführungsart = Freitext ...
- 3.0 *** *FT 3.0 nur mit FT 1.0*
- 3.1 Zugabematerial = örtlich anstehender Kies, Zugabe örtl. Kies
 *** *FT 3.1 nur mit FT 1.1*
- 3.2 Zugabematerial = örtlich anstehender Sand, Zugabe örtl. Sand
 *** *FT 3.2 nur mit FT 1.1*
- 3.3 Zugabematerial = Sand, Zugabe Sand
 *** *FT 3.3 nur mit FT 1.2*
- 3.4 Zugabematerial = Mischkies, Zugabe Mischkies
 *** *FT 3.4 nur mit FT 1.2*
- 3.5 Zugabematerial = Kies oder Natursteinschotter 8 bis 32 mm, Zugabe bis 32
 *** *FT 3.5 nur mit FT 1.2*
- 3.6 Zugabematerial = Kies oder Natursteinschotter über 32 mm, Zugabe über 32
 *** *FT 3.6 nur mit FT 1.2*
- 3.9 Zugabematerial = Freitext ...
 *** *FT 3.9 nur mit FT 1.2*

Forts. 209 312

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
209	312		Forts.		209 312
	4.0				
	4.1		Leerstrecke bis 0,5 m,		Leerstr. 0,5 m
	4.2		Leerstrecke über 0,5 bis 1 m,		Leerstr.0,5-1 m
	4.3		Leerstrecke über 1 bis 2 m,		Leerstr.1 - 2 m
	4.4		Leerstrecke über 2 bis 3 m,		Leerstr.2 - 3 m
	4.9		Leerstrecke ...		... Freitext ...
	5.01		Versenkentiefe unter Arbeitsebene bis 3 m.		Tiefe bis 3 m
	5.02		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 3 bis 4 m.		Tiefe 3 - 4 m
	5.03		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 4 bis 5 m.		Tiefe 4 - 5 m
	5.04		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 5 bis 6 m.		Tiefe 5 - 6 m
	5.05		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 6 bis 7 m.		Tiefe 6 - 7 m
	5.06		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 7 bis 8 m.		Tiefe 7 - 8 m
	5.07		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 8 bis 9 m.		Tiefe 8 - 9 m
	5.08		Versenkentiefe unter Arbeitsebene über 9 bis 10 m.		Tiefe 9 - 10 m
	5.99		Versenkentiefe unter Arbeitsebene ...		... Freitext ...
209	317	m	Rüttelsäule herstellen		209 317
	/		Rüttelsäule über und unter dem Grundwasserspiegel nach Lageplan herstellen. Die Boden und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Abgerechnet wird die Länge von Ansatz bis Pfahlfuß. Umsetzen der Geräteeinheit innerhalb des Einsatzbereiches wird nicht gesondert vergütet. Herstellen der Arbeitsebene wird gesondert vergütet. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Art des eingesetzten Gerätes =.		
	...				
	***		<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>		
	***		<i>in Baubeschreibung angeben.</i>		
	***		<i>Mit 'Erdarbeiten' (LB 205)</i>		
	1.0				
	***		<i>Nur mit FT 3.0</i>		
	1.1		Gewinnung örtlich anstehenden Zugabematerials wird nicht gesondert vergütet.		Mit Gewinnung
	***		<i>Nur mit FT 3.1 und 3.2</i>		
	1.2		Lieferung des Zugabematerials wird gesondert vergütet.		Liefern ges.verg.
	***		<i>Mit 'Zugabemat. f. Rüttelsäulen liefern'.</i>		
	2.1		Ausführungsart = Tiefenrüttelung,		Tiefenrüttelung
	2.2		Ausführungsart = Stopfverdichtung,		Stopfverdichtung
	2.9		Ausführungsart = ...		... Freitext ...
	3.0				
	***		<i>FT 3.0 nur mit FT 1.0</i>		
	3.1		Zugabematerial = örtlich anstehender Kies,		Zugabe örtl. Kies
	***		<i>FT 3.1 nur mit FT 1.1.</i>		
	3.2		Zugabematerial = örtlich anstehender Sand,		Zugabe örtl. Sand
	***		<i>FT 3.2 nur mit FT 1.1.</i>		
					<i>Forts. 209 317</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	317	Forts.		209 317
3.3			Zugabematerial = Sand,	Zugabe Sand
	***		<i>FT 3.3 nur mit FT 1.2</i>	
3.4			Zugabematerial = Mischkies,	Zugabe Mischkies
	***		<i>FT 3.4 nur mit FT 1.2</i>	
3.5			Zugabematerial = Kies oder Natursteinschotter 8 bis 32 mm	Zugabe bis 32
	***		<i>FT 3.5 nur mit FT 1.2</i>	
3.6			Zugabematerial = Kies oder Natursteinschotter über 32 mm	Zugabe über 32
	***		<i>FT 3.6 nur mit FT 1.2</i>	
3.9			Zugabematerial = ...	... Freitext ...
	***		<i>FT 3.9 nur mit FT 1.2</i>	
4.0				
4.1			Leerstrecke bis 0,5 m,	Leerstr. 0,5 m
4.2			Leerstrecke über 0,5 bis 1 m,	Leerstr.0,5-1 m
4.3			Leerstrecke über 1 bis 2 m,	Leerstr.1 - 2 m
4.4			Leerstrecke über 2 bis 3 m,	Leerstr.2 - 3 m
4.9			Leerstrecke ...	... Freitext ...
5.01			Versenktiefe unter Arbeitsebene bis 6 m.	Tiefe bis 6 m
5.02			Versenktiefe unter Arbeitsebene über 6 bis 10 m.	Tiefe 6 - 10 m
5.03			Versenktiefe unter Arbeitsebene über 10 bis 15 m.	Tiefe 10 - 15 m
5.04			Versenktiefe unter Arbeitsebene über 15 bis 20 m.	Tiefe 15 - 20 m
5.05			Versenktiefe unter Arbeitsebene über 20 bis 25 m.	Tiefe 20 - 25 m
5.99			Versenktiefe unter Arbeitsebene ...	... Freitext ...
209	322	t	Zugabemat. f. Rüttelsäulen liefern	209 322
			Zugabematerial zur Herstellung der Rüttelsäulen liefern, nach Wiegeschein Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über ... Lieferwerk =, Kornverteilung =.	
1.01			Zugabematerial = Sand.	Zugabe Sand
1.02			Zugabematerial = Mischkies.	Zugabe Mischkies
1.03			Zugabematerial = Kies oder Natursteinschotter 8 bis 32 mm.	Zugabe bis 32
1.04			Zugabematerial = Kies oder Natursteinschotter über 32 mm.	Zugabe über 32
1.99			Zugabematerial = ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	327	St	Sanddrän, lotrecht, herstellen	209 327
	/		Lotrechten Sanddrän nach Lageplan herstellen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Umsetzen des Bohrgerätes innerhalb des Einsatzbereiches wird nicht gesondert vergütet. Herstellen der Arbeitsebene wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Erdarbeiten' (LB 205)</i>	
	1.1		Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Bohrgut entfernen
	1.2		Bohrgut seitlich einbauen.	Bohrgut einbauen
	1.9		Bohrgut ...	... Freitext ...
	2.1		Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/4 mm einbauen.	Sand-Kies 0/4 mm
	2.2		Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/8 mm einbauen.	Sand-Kies 0/8 mm
	2.3		Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/16 mm einbauen.	Sand-Kies 0/16 mm
	2.9		Material ...	... Freitext ...
	3.1		Durchmesser 15 bis 20 cm.	DN 15 - 20 cm
	3.2		Durchmesser über 20 bis 25 cm.	DN 20 - 25 cm
	3.3		Durchmesser über 25 bis 30 cm.	DN 25 - 30 cm
	3.9		Durchmesser ...	... Freitext ...
	4.1		Tiefe unter Arbeitsebene bis 3 m,	Tiefe bis 3 m
	4.2		Tiefe unter Arbeitsebene über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
	4.3		Tiefe unter Arbeitsebene über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 -5 m
	4.4		Tiefe unter Arbeitsebene über 5 bis 6 m,	Tiefe 5 -6 m
	4.5		Tiefe unter Arbeitsebene über 6 bis 7 m,	Tiefe 6 -7 m
	4.6		Tiefe unter Arbeitsebene über 7 bis 8 m,	Tiefe 7 -8 m
	4.7		Tiefe unter Arbeitsebene über 8 bis 9 m,	Tiefe 8 -9 m
	4.8		Tiefe unter Arbeitsebene über 9 bis 10 m,	Tiefe 9 -10 m
	4.9		Tiefe unter Arbeitsebene ...	... Freitext ...
209	332	m	Sanddrän, lotrecht, herstellen	209 332
	/		Lotrechten Sanddrän nach Lageplan herstellen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Umsetzen des Bohrgerätes innerhalb des Einsatzbereiches wird nicht gesondert vergütet.	
	***		Herstellen der Arbeitsebene wird gesondert vergütet. <i>Mit 'Erdarbeiten' (LB 205)</i>	
	1.1		Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Bohrgut entfernen.
	1.2		Bohrgut seitlich einbauen.	Bohrgut einbauen
	1.9		Bohrgut ...	... Freitext ...
	2.1		Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/4 mm einbauen.	Sand-Kies 0/4 mm
	2.2		Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/8 mm einbauen.	Sand-Kies 0/8 mm
	2.3		Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/16 mm einbauen.	Sand-Kies 0/16 mm
	2.9		Material ...	... Freitext ...

Forts. 209 332

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209 332	Forts.			209 332
3.1			Durchmesser 15 bis 20 cm.	DN 15 - 20 cm
3.2			Durchmesser über 20 bis 25 cm.	DN 20 - 25 cm
3.3			Durchmesser über 25 bis 30 cm.	DN 25 - 30 cm
3.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
4.1			Tiefe unter Arbeitsebene bis 5 m,	Tiefe bis 5 m
4.2			Tiefe unter Arbeitsebene über 5 bis 10 m,	Tiefe 5 -10 m
4.3			Tiefe unter Arbeitsebene über 10 bis 15 m,	Tiefe 10 - 15 m
4.4			Tiefe unter Arbeitsebene über 15 bis 20 m,	Tiefe 15 - 20 m
4.9			Tiefe unter Arbeitsebene ...	... Freitext ...
209 337	m2		Gründungsfl. d. Sanddräns verbess.	209 337
/			Gründungsfläche durch lotrechte Sanddräns gemäß Lageplan verbessern. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Umsetzen des Bohrgerätes innerhalb des Einsatzbereiches wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Fläche, die durch die Achse der äußeren Dräns zuzüglich der Breiten des halben Rasterabstandes umschlossen wird. Herstellen der Arbeitsebene wird gesondert vergütet.	
***			<i>Mit 'Erdarbeiten' (LB 205)</i>	
1.1			Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	Bohrgut entfernen.
1.2			Bohrgut seitlich einbauen.	Bohrgut einbauen
1.9			Bohrgut ...	... Freitext ...
2.1			Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/4 mm	Sand-Kies 0/4 mm
2.2			Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/8 mm	Sand-Kies 0/8 mm
2.3			Gewaschenes Sand-Kies-Gemisch 0/16 mm	Sand-Kies 0/16 mm
2.9			Material ...	... Freitext ...
3.1			im Quadratraster, Abstand 1 m, einbauen.	Quadratr.1 m
3.2			im Quadratraster, Abstand 1,5 m, einbauen.	Quadratr.1,5 m
3.3			im Quadratraster, Abstand 2 m, einbauen.	Quadratr.2 m
3.4			im Dreiecksraster, Abstand 1 m, einbauen.	Dreiecksr. 1 m
3.5			im Dreiecksraster, Abstand 1,5 m, einbauen.	Dreiecksr. 1,5 m
3.6			im Dreiecksraster, Abstand 2 m, einbauen.	Dreiecksr. 2 m
3.9			im Raster ...	... Freitext ...
4.1			Durchmesser 15 bis 20 cm.	DN 15 - 20 cm
4.2			Durchmesser über 20 bis 25 cm.	DN 20 - 25 cm
4.3			Durchmesser über 25 bis 30 cm.	DN 25 - 30 cm
4.9			Durchmesser ...	... Freitext ...
5.01			Tiefe unter Arbeitsebene bis 3m,	Tiefe bis 3 m
5.02			Tiefe unter Arbeitsebene über 3 bis 4 m,	Tiefe 3 - 4 m
5.03			Tiefe unter Arbeitsebene über 4 bis 5 m,	Tiefe 4 - 5 m
5.04			Tiefe unter Arbeitsebene über 5 bis 6 m,	Tiefe 5 - 6 m

Forts. 209 337

LB GT AE KURZGRUNDTEXT
FT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)

KURZFOLGETEXTE

209 337 Forts.

209 337

5.05 Tiefe unter Arbeitsebene über 6 bis 7 m,
5.06 Tiefe unter Arbeitsebene über 7 bis 8 m,
5.07 Tiefe unter Arbeitsebene über 8 bis 9 m,
5.08 Tiefe unter Arbeitsebene über 9 bis 10 m,
5.99 Tiefe unter Arbeitsebene ...

Tiefe 6 - 7 m
Tiefe 7 - 8 m
Tiefe 8 - 9 m
Tiefe 9 - 10 m
... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	4		EINPRESSARBEITEN	
			<i>Die Prüfung und Überwachung der Einpressarbeiten sind bis zur Einführung der ZTV-W LB 209 auf der Grundlage der DIN 4093 Abschnitt 8 zu vereinbaren. Für das Aufstellen von Nachweisen über die Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen sowie für das Durchführen von Messungen ist LB 209 147 zu verwenden.</i>	
209 412	h		Einpressung im Bohrloch durchführ.	209 412
	/		Einpressung in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung und Baugrundunterlagen durchführen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Umsetzen des Einpressgerätes innerhalb des Einsatzbereiches wird nicht gesondert vergütet. Liefern des Einpressgutes und Bohrarbeiten werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit Einpressgut liefern</i>	
		***	<i>Mit BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND BOHR-</i>	
		***	<i>ARBEITEN (LB 203).</i>	
1.1			Zweck = Untergrundverfestigung	Einpr. f. Verfest
		***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
		***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.2			Zweck = Untergrunddichtung	Einpr. f. Dichtg.
		***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
		***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.3			Zweck = Untergrundverfestigung und Untergrunddichtung	Einpr.Verf.+Dicht
		***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
		***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.4			Zweck = Hohlraumverfüllung	Einpr. f.Hohlraum
		***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
		***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.9			Zweck = ...	... Freitext ...
		***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
		***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
2.1			Einpressen von unten nach oben	v. unten n. oben
2.9			Einpressen ...	... Freitext ...
3.1			Einpressgut = Zementsuspension	Zementsuspension
3.2			Einpressgut = Zementpaste	Zementpaste
3.3			Einpressgut = Zementmörtel	Zementmörtel
3.4			Einpressgut = Ton-Zement-Suspension	Ton-Zem.-Susp.
3.5			Einpressgut = Feinstbindemittel	Feinstbindemittel
3.9			Einpressgut = ...	... Freitext ...
		***	<i>Für FT 3.9 ist die Umweltverträglichkeit</i>	
		***	<i>zu beachten.</i>	
4.1			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes bis 3 m unter Bohransatz	Oben bis 3 m
4.2			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 3 bis 6 m unter Bohransatz	Oben 3 - 6 m

Forts. 209 412

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	412	Forts.		209 412
4.3			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 6 bis 9 m unter Bohransatz	Oben 6 - 9 m
4.4			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 9 bis 12 m unter Bohransatz	Oben 9 - 12 m
4.5			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 12 bis 15 m unter Bohransatz	Oben 12 - 15 m
4.6			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 15 bis 18 m unter Bohransatz	Oben 15 - 18 m
4.7			Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 18 bis 25 m unter Bohransatz	Oben 18 - 25 m
4.9			Ob. Begrenz. des Verpressabschn. unter Bohransatz ...	... Freitext ...
5.1			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes bis 3 m unter Bohransatz	Unten bis 3 m
5.2			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 3 bis 6 m unter Bohransatz	Unten 3 - 6 m
5.3			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 6 bis 9 m unter Bohransatz	Unten 6 - 9 m
5.4			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 9 bis 12 m unter Bohransatz	Unten 9 - 12 m
5.5			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 12 bis 15 m unter Bohransatz	Unten 12 - 15 m
5.6			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 15 bis 18 m unter Bohransatz	Unten 15 - 18 m
5.7			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 18 bis 25 m unter Bohransatz	Unten 18 - 25 m
5.9			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Länge des einzelnen Verpressabschnittes bis 1 m	Länge 1 m
6.2			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 1 bis 2 m	Länge 1 - 2 m
6.3			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 2 bis 4 m	Länge 2 - 4 m
6.4			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 4 bis 6 m	Länge 4 - 6 m
6.5			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 6 bis 8 m	Länge 6 - 8 m
6.9			Länge des einzelnen Verpressabschnittes ...	... Freitext ...
7.1			Bohrlochdurchmesser bis 45 mm	DN bis 45 mm
7.2			Bohrdurchmesser über 45 bis 65 mm	DN 45 - 65 mm
7.3			Bohrdurchmesser über 65 bis 85 mm	DN 65 - 85 mm
7.4			Bohrdurchmesser über 85 bis 110 mm	DN 85 - 110 mm
7.9			Bohrdurchmesser ...	... Freitext ...
8.1			Enddruck bis 2 bar	Druck 2 bar
8.2			Enddruck bis 5 bar	Druck 5 bar
8.3			Enddruck bis 10 bar	Druck 10 bar
8.4			Enddruck bis 15 bar	Druck 15 bar
8.5			Enddruck bis 20 bar	Druck 20 bar
8.6			Enddruck bis 30 bar	Druck 30 bar
8.7			Enddruck bis 40 bar	Druck 40 bar
8.9			Enddruck bis ...	... Freitext ...

209 417 h Einpressung mit Lanze durchführen

209 417

/	Einpressung mit Lanze nach Zeichnung und Baugrund- unterlagen durchführen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Bau- grundunterlagen angegeben. Einbringen der Lanze und Umsetzen des Einpressgerätes innerhalb des Einsatzbereiches werden nicht gesondert vergütet. Liefern des Einpressgutes wird gesondert vergütet.	
***	<i>Mit Einpressgut liefern</i>	
1.1	Zweck = Untergrundverfestigung	Einpr. f. Verfest
***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.2	Zweck = Untergrunddichtung	Einpr. f. Dichtg.
***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.3	Zweck = Untergrundverfestigung und Untergrunddichtung	Einpr.Verf.+Dicht
***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.4	Zweck = Hohlraumverfüllung	Einpr. f.Hohlraum
***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
1.9	Zweck = ...	... Freitext ...
***	<i>Geforderte Güte der Baugrundverbesserung</i>	
***	<i>in den Baugrundunterlagen angeben.</i>	
2.1	Einbringen der Lanze durch Rammen	Rammen
2.2	Einbringen der Lanze durch Spülen	Spülen
2.3	Einbringen der Lanze durch Rammen und Spülen	Rammen u. Spülen
2.9	Einbringen der Lanze durch ...	... Freitext ...
3.1	Lanze vertikal nach unten	Lanze vertikal
3.2	Lanze horizontal	Lanze horizontal
3.9	Neigung der Lanze ...	... Freitext ...
4.1	Einpressgut = Zementsuspension	Zementsuspension
4.2	Einpressgut = Zementpaste	Zementpaste
4.3	Einpressgut = Zementmörtel	Zementmörtel
4.4	Einpressgut = Ton-Zement-Suspension	Ton-Zem.-Susp.
4.5	Einpressgut = Feinstbindemittel	Feinstbindemittel
4.9	Einpressgut = ...	... Freitext ...
5.1	Obere Begrenzung des Verpressabschnittes bis 3 m unter Ansatz	Oben bis 3 m
5.2	Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 3 bis 6 m unter Ansatz	Oben 3 - 6 m
5.3	Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 6 bis 9 m unter Ansatz	Oben 6 - 9 m
5.4	Obere Begrenzung des Verpressabschnittes über 9 bis 12 m unter Ansatz	Oben 9 - 12 m
5.9	Ob. Begrenz. des Verpressabschn. unter Ansatz ...	... Freitext ...
6.1	Untere Begrenzung des Verpressabschnittes bis 3 m unter Ansatz	Unten bis 3 m

Forts. 209 417

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	417	Forts.		209 417
6.2			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 3 bis 6 m unter Ansatz	Unten 3 - 6 m
6.3			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 6 bis 9 m unter Ansatz	Unten 6 - 9 m
6.4			Untere Begrenzung des Verpressabschnittes über 9 bis 12 m unter Ansatz	Unten 9 - 12 m
6.9			Unt. Begrenz. des Verpressabschn. unt. Ansatz ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Länge des einzelnen Verpressabschnittes bis 1 m	Länge 1 m
7.2			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 1 bis 2 m	Länge 1-2 m
7.3			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 2 bis 4 m	Länge 2-4 m
7.4			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 4 bis 6 m	Länge 4-6 m
7.5			Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 6 bis 8 m	Länge 6-8 m
7.9			Länge des einzelnen Verpressabschnittes ...	... Freitext ...
8.1			Enddruck bis 2 bar	Druck 2 bar
8.2			Enddruck bis 5 bar	Druck 5 bar
8.3			Enddruck bis 10 bar	Druck 10 bar
8.4			Enddruck bis 15 bar	Druck 15 bar
8.5			Enddruck bis 20 bar	Druck 20 bar
8.6			Enddruck bis 30 bar	Druck 30 bar
8.7			Enddruck bis 40 bar	Druck 40 bar
8.9			Enddruck bis ...	... Freitext ...
209	437	1	Einpressgut liefern	209 437
			Einpressgut für Einpressarbeiten liefern	
			Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über	
		...	Zusammensetzung =, Zusatzmittel =,	
		...	Angabe der Mengenanteile je Liter	
		...	Einpressgut =, Lieferwerk =.	
1.01			Einpressgut = Zementsuspension	Zementsuspension
1.02			Einpressgut = Zementpaste	Zementpaste
1.03			Einpressgut = Zementmörtel	Zementmörtel
1.04			Einpressgut = Ton-Zement-Suspension	Ton-Zem.-Susp.
1.05			Einpressgut = Feinstbindemittel	Feinstbindemittel
1.99			Einpressgut = ...	... Freitext ...

209 5 DÜSENSTRAHLARBEITEN

Lage(mit Bohransatzpunkten) und Abmessungen der Düsenstrahlelemente sind gem. ATV- DIN 18 321, Ziffer 0.2 in der Leistungsbeschreibung festzulegen. Hierfür gelten LB 209 512, LB 209 542, LB 209 547, LB 209 552 u. LB 209 557. Wird auf die Festlegung des Bohrrasters bzw. der Bohransatzpunkte und der zugehörigen Abmessungen der Düsenstrahlelemente in der Leistungsbeschreibung verzichtet, dann sind die Texte gem. LB 209 517 bis LB 209 537 zu verwenden. Generell sind die Bestimmungen der DIN EN 12716, insbesondere Tabelle 1, zu beachten. Für das Aufstellen von Nachweisen über die Beeinflussung benachbarter baulicher Anlagen sowie für das Durchführen von Messungen ist LB 209 147 zu verwenden.

209 512 m Düsenstrahlelemente herstellen

209 512

- / Düsenstrahlelemente mit Abmessungen nach Zeichnung im Düsenstrahlverfahren herstellen.
Das Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils sowie das Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens aus den Arbeitsebenen werden gesondert vergütet.
Das Beseitigen der verfestigten Rückstände im Boden (z.B. Düskerzen) wird gesondert vergütet.
Das Säubern von freizulegenden Flächen einschl. Beseitigen störender Auswüchse wird nicht gesondert vergütet.
Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben.
Verankerung und Aussteifung werden gesondert vergütet. Die Herstellung des Arbeitsplanums wird gesondert vergütet. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. Verfahrensbeschreibung wird nicht gesondert vergütet. Bohrungen einschl. Leerbohrungen zum Einstellen des Düsengestänges bis UK Düsenstrahlelement werden gesondert vergütet. Verfüllen der durch Feststoffe geführten Bohrungen wird gesondert vergütet.
Angaben im Bieterangabenverzeichnis über
... Düsenstrahlssystem =, Herstellabfolge =,
... Stoffe der Suspension =,
... Bindemittelart =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
... Zusatzmittel =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
... Gesteinskörnung =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
... Umdrehungszeit (s/U) =,
... Schneiddruck (bar) =, Schneidmenge (l/min) =,
... Ziehzeit (min/m) =,
... Verfülldruck (bar) =, Verfüllmenge (l/min) =,
*** Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG U.BOHRARB.' (LB 203)
*** Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214)
*** Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205), 'TECHN. BEARB.'(LB 202)
*** Mit 'Verfestigte Rückstände im Boden bes.'

Forts. 209 512

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	512	Forts.		209 512
1.1			Art = Vollsäule	Vollsäule
1.2			Art = Halbsäule	Halbsäule
1.9			Art = ...	... Freitext ...
2.1			Bauteil = Sohle	Sohle
2.2			Bauteil = Tiefgründung	Tiefgründ.
2.3			Bauteil = Wand	Wand
2.4			Bauteil = Unterfangung	Unterfang.
2.5			Bauteil = Einzelsäule	Einzelsäule
2.6			Bauteil = Bauwerksanschluss	Anschluss
2.7			Bauteil = Balken	Balken
2.9			Bauteil = ...	... Freitext ...
3.1			Boden = nicht bindig	nicht bind.
3.2			Boden = bindig	bindig
3.9			Boden = ...	... Freitext ...
4.1			Oberkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 1 bis 5 m	Oben 1 - 5 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
4.2			Oberkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 5 bis 10 m	Oben 5 - 10 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
4.3			Oberkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 10 bis 20 m	Oben 10 - 20 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
4.4			Oberkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 20 bis 30 m	Oben 20 - 30 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
4.5			Oberkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 30 bis 40 m	Oben 30 - 40 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
4.9			Oberkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz ...	... Freitext ...
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
5.1			Unterkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 2 bis 5 m	Unten 2 - 5 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	

Forts. 209 512

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	512	Forts.		209 512
5.2			Unterkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 5 bis 10 m	Unten 5 - 10 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
5.3			Unterkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 10 bis 20 m	Unten 10 - 20 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
5.4			Unterkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 20 bis 30 m	Unten 20 - 30 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
5.5			Unterkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz über 30 bis 40 m	Unten 30 - 40 m
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
5.9			Unterkante des Düsenabschnittes unter Bohransatz ...	... Freitext ...
		***	<i>Einteilung der Düsenabschnitte in Abhängigkeit von</i>	
		***	<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
		***	<i>Bodenschichten.</i>	
6.1			Endtiefe des gesamten Düsenstrahlelementes unter Bohransatz über 2 bis 5 m	Endt. 2 - 5 m
6.2			Endtiefe des gesamten Düsenstrahlelementes unter Bohransatz über 5 bis 10 m	Endt. 5 - 10 m
6.3			Endtiefe des gesamten Düsenstrahlelementes unter Bohransatz über 10 bis 20 m	Endt. 10 - 20 m
6.4			Endtiefe des gesamten Düsenstrahlelementes unter Bohransatz über 20 bis 30 m	Endt. 20 - 30 m
6.5			Endtiefe des gesamten Düsenstrahlelementes unter Bohransatz über 30 bis 40 m	Endt. 30 - 40 m
6.9			Endtiefe des gesamten Düsenstrahlelementes ...	... Freitext ...
7.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 0,5 bis 2 MN/m ²	ZF 0,5 - 2 MN/m ²
7.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 2 bis 5 MN/m ²	ZF 2 - 5 MN/m ²
7.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 5 bis 10 MN/m ²	ZF 5 - 10 MN/m ²
7.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 10 bis 20 MN/m ²	ZF 10 - 20 MN/m ²
7.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
8.0				
8.1			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlelementes nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -6 m/s	10 hoch -6 m/s
8.2			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlelementes nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -7 m/s	10 hoch -7 m/s
8.3			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlelementes nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -8 m/s	10 hoch -8 m/s

Forts. 209 512

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	512	Forts.		209 512
	8.4		Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlelementes nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -9 m/s	10 hoch -9 m/s
	8.9		Durchlässigkeit des verfest. Düsenstrahlelementes ...	... Freitext ...
209	517	m3	Düsenstrahlkörper herstellen	209 517
	/		<p>Verfestigten Düsenstrahlkörper mit Abmessungen nach Zeichnung im Düsenstrahlverfahren herstellen. Abgerechnet wird die plangemäße Kubatur. Das Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils sowie das Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens aus den Arbeitsebenen und der verfestigten Rückstände im Boden (z.B. Düskerzen) werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Säubern von freizulegenden Flächen einschl. Beseitigen störender Auswüchse wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Verankerung und Aussteifung werden gesondert vergütet. Die Herstellung des Arbeitsplanums wird gesondert vergütet. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. Verfahrensbeschreibungen werden nicht gesondert vergütet. Bohrungen einschl. Leerbohrungen zum Einstellen des Düsgestänges werden nicht gesondert vergütet. Erforderliches Durchbohren von plangemäßen Feststoffen wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Angaben im Bieterangabenverzeichnis über</p> <p>... Düsenstrahlssystem =, Herstellabfolge =,</p> <p>... Geplante Durchmesser der Düsenstrahlelemente =,</p> <p>... Stoffe der Suspension =,</p> <p>... Bindemittelart =, kg je m³ =, Lieferwerk =,</p> <p>... Zusatzmittel =, kg je m³ =, Lieferwerk =,</p> <p>... Gesteinskörnung =, kg je m³ =, Lieferwerk =,</p> <p>... Umdrehungszeit (s/U) =,</p> <p>... Schneiddruck (bar) =, Schneidmenge (l/min) =,</p> <p>... Ziehzeit (min/m) =,</p> <p>... Verfülldruck (bar) =, Verfüllmenge (l/min) =,</p> <p>*** Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214)</p> <p>*** Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205)</p> <p>*** Mit 'TECHNISCHE BEARBEITUNG' (LB 202)</p>	
	1.1		Bauteil = Tiefgründung	Tiefgründ.
	1.2		Bauteil = Unterfangung	Unterfang.
	1.3		Bauteil = Bauwerksanschluss	Anschluss
	1.9		Bauteil = ...	... Freitext ...
	2.1		Zweck = tragend	tragend
	2.2		Zweck = dichtend	dichtend
	2.3		Zweck = dichtend und tragend	dicht.+trag.

Forts. 209 517

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	517	Forts.		209 517
2.9			Zweck = ...	... Freitext ...
3.1			Boden nicht bindig	nicht bind.
	***		<i>Einteilung des Düsenstrahlkörpers in Abhängigkeit</i>	
	***		<i>von den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
	***		<i>Bodenschichten.</i>	
3.2			Boden bindig	bindig
	***		<i>Einteilung des Düsenstrahlkörpers in Abhängigkeit</i>	
	***		<i>von den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
	***		<i>Bodenschichten.</i>	
3.9			Boden ...	... Freitext ...
	***		<i>Einteilung des Düsenstrahlkörpers in Abhängigkeit</i>	
	***		<i>von den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
	***		<i>Bodenschichten.</i>	
4.0				
4.9			Verfüllen der durch Feststoff geführten Bohrungen...	... Freitext ...
5.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 0,5 bis 2 MN/m ²	ZF 0,5 - 2 MN/m ²
5.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 2 bis 5 MN/m ²	ZF 2 - 5 MN/m ²
5.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 5 bis 10 MN/m ²	ZF 5 - 10 MN/m ²
5.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 10 bis 20 MN/m ²	ZF 10 - 20 MN/m ²
5.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlkörpers nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -6 m/s	10 hoch -6 m/s
	***		<i>FT 6.1 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.2			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlkörpers nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -7 m/s	10 hoch -7 m/s
	***		<i>FT 6.2 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.3			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlkörpers nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -8 m/s	10 hoch -8 m/s
	***		<i>FT 6.3 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.4			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlkörpers nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -9 m/s	10 hoch -9 m/s
	***		<i>FT 6.4 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.9			Durchlässigkeit des verfestigten Düsenstrahlkörpers ...	... Freitext ...
	***		<i>FT 6.9 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	

- / Wand mit Abmessungen nach Zeichnung im Düsenstrahlverfahren herstellen.
 Abgerechnet wird die plangemäÙe Fläche in Wandachse. Das Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils sowie das Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens aus den Arbeitsebenen und der verfestigten Rückstände im Boden (z.B. Düskerzen) werden nicht gesondert vergütet.
 Das Säubern von freizulegenden Flächen einschl. Beseitigen störender Auswüchse wird nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Verankerung und Aussteifung werden gesondert vergütet. Die Herstellung des Arbeitsplanums wird gesondert vergütet. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. Verfahrensbeschreibungen werden nicht gesondert vergütet. Bohrungen einschl. Leerbohrungen zum Einstellen des Düsestanges werden nicht gesondert vergütet. Erforderliches Durchbohren von plangemäÙen Feststoffen wird nicht gesondert vergütet.
 Angaben im Bieterangabenverzeichnis über
 ... Düsenstrahlssystem =, Herstellabfolge =,
 ... Geplante Durchmesser der Düsenstrahlelemente =,
 ... Stoffe der Suspension =,
 ... Bindemittelart =, kg je m3 =, Lieferwerk =,
 ... Zusatzmittel =, kg je m3 =, Lieferwerk =,
 ... Gesteinskörnung =, kg je m3 =, Lieferwerk =,
 ... Umdrehungszeit (s/U) =,
 ... Schneiddruck (bar) =, Schneidmenge (l/min) =,
 ... Ziehzeit (min/m) =,
 ... Verfülldruck (bar) =, Verfüllmenge (l/min) =,
 *** *Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214)*
 *** *Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205)*
 *** *Mit 'TECHNISCHE BEARBEITUNG' (LB 202)*
- 1.1 Zweck = tragend tragend
 1.2 Zweck = dichtend dichtend
 1.3 Zweck = dichtend und tragend dicht.+trag.
 1.9 Zweck = Freitext ...
- 2.1 Boden nicht bindig nicht bind.
 *** *Einteilung der Wand in Abhängigkeit von den*
 *** *für das Düsenstrahlverfahren relevanten*
 *** *Bodenschichten.*
- 2.2 Boden bindig bindig
 *** *Einteilung der Wand in Abhängigkeit von den*
 *** *für das Düsenstrahlverfahren relevanten*
 *** *Bodenschichten.*
- 2.9 Boden Freitext ...
 *** *Einteilung der Wand in Abhängigkeit von den*
 *** *für das Düsenstrahlverfahren relevanten*
 *** *Bodenschichten.*

Forts. 209 522

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	522		Forts.	209 522
3.0				
3.9			Verfüllen der durch Feststoff geführten Bohrungen...	... Freitext ...
4.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 0,5 bis 2 MN/m ²	ZF 0,5 - 2 MN/m ²
4.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 2 bis 5 MN/m ²	ZF 2 - 5 MN/m ²
4.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 5 bis 10 MN/m ²	ZF 5 - 10 MN/m ²
4.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 10 bis 20 MN/m ²	ZF 10 - 20 MN/m ²
4.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Durchlässigkeit der verfestigten Wand nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -6 m/s	10 hoch -6 m/s
		***	<i>FT 5.01 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.02			Durchlässigkeit der verfestigten Wand nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -7 m/s	10 hoch -7 m/s
		***	<i>FT 5.02 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.03			Durchlässigkeit der verfestigten Wand nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -8 m/s	10 hoch -8 m/s
		***	<i>FT 5.03 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.04			Durchlässigkeit der verfestigten Wand nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -9 m/s	10 hoch -9 m/s
		***	<i>FT 5.04 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.99			Durchlässigkeit der verfestigten Wand ...	... Freitext ...
		***	<i>FT 5.99 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	

/ Sohle mit Abmessungen nach Zeichnung
 Düsenstrahlverfahren herstellen.
 Abgerechnet wird die plangemäÙe Fläche in Sohlachse.
 Das Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils sowie
 das Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens
 aus den Arbeitsebenen und der verfestigten Rückstände
 im Boden (z.B. Düskerzen) werden nicht gesondert
 vergütet.
 Das Säubern von freizulegenden Flächen einschl.
 Beseitigen störender Auswüchse wird nicht gesondert
 vergütet.
 Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind
 in den Baugrundunterlagen angegeben.
 Verankerung und Aussteifung werden gesondert
 vergütet. Die Herstellung des Arbeitsplanums wird ge-
 sondert vergütet. Statische Berechnungen und Ausführ-
 ungszeichnungen werden gesondert vergütet. Verfahrens-
 beschreibungen werden nicht gesondert vergütet. Bohrun-
 gen einschl. Leerbohrungen zum Einstellen des Düsge-
 stänges werden nicht gesondert vergütet. Erforderliches
 Durchbohren von plangemäÙen Feststoffen wird nicht ge-
 sondert vergütet.
 Angaben im Bieterangabenverzeichnis über
 ... Düsenstrahlssystem =, Herstellabfolge =,
 ... Geplante Durchmesser der Düsenstrahlelemente =,
 ... Stoffe der Suspension =,
 ... Bindemittelart =, kg je m3 =, Lieferwerk =,
 ... Zusatzmittel =, kg je m3 =, Lieferwerk =,
 ... Gesteinskörnung =, kg je m3 =, Lieferwerk =,
 ... Umdrehungszeit (s/U) =,
 ... Schneiddruck (bar) =, Schneidmenge (l/min) =,
 ... Ziehzeit (min/m) =,
 ... Verfülldruck (bar) =, Verfüllmenge (l/min) =,
 *** *Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214)*
 *** *Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205)*
 *** *Mit 'TECHNISCHE BEARBEITUNG' (LB 202)*

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1.1 | Zweck = tragend | tragend |
| 1.2 | Zweck = dichtend | dichtend |
| 1.3 | Zweck = dichtend und tragend | dicht.+trag. |
| 1.9 | Zweck = ... | ... Freitext ... |
| 2.1 | Boden nicht bindig | nicht bind. |
| *** | <i>LB 209 527 ist nur bei über Höhe der Sohle</i> | |
| *** | <i>einheitlichen Bodenverhältnissen anzuwenden.</i> | |
| *** | <i>Ansonsten ist LB 209 517 zu verwenden.</i> | |
| 2.2 | Boden bindig | bindig |
| *** | <i>LB 209 527 ist nur bei über Höhe der Sohle</i> | |
| *** | <i>einheitlichen Bodenverhältnissen anzuwenden.</i> | |
| *** | <i>Ansonsten ist LB 209 517 zu verwenden.</i> | |

Forts. 209 527

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	527	Forts.		209 527
2.9			Boden ...	... Freitext ...
	***		<i>LB 209 527 ist nur bei über Höhe der Sohle</i>	
	***		<i>einheitlichen Bodenverhältnissen anzuwenden.</i>	
	***		<i>Ansonsten ist LB 209 517 zu verwenden.</i>	
3.0				
3.9			Verfüllen der durch Feststoff geführten Bohrungen ...	... Freitext ...
4.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 0,5 bis 2 MN/m ²	ZF 0,5 - 2 MN/m ²
4.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 2 bis 5 MN/m ²	ZF 2 - 5 MN/m ²
4.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 5 bis 10 MN/m ²	ZF 5 - 10 MN/m ²
4.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 10 bis 20 MN/m ²	ZF 10 - 20 MN/m ²
4.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Durchlässigkeit der verfestigten Sohle nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -6 m/s	10 hoch -6 m/s
	***		<i>FT 5.01 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.02			Durchlässigkeit der verfestigten Sohle nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -7 m/s	10 hoch -7 m/s
	***		<i>FT 5.02 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.03			Durchlässigkeit der verfestigten Sohle nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -8 m/s	10 hoch -8 m/s
	***		<i>FT 5.03 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.04			Durchlässigkeit der verfestigten Sohle nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -9 m/s	10 hoch -9 m/s
	***		<i>FT 5.04 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	
5.99			Durchlässigkeit der verfestigten Sohle ...	... Freitext ...
	***		<i>FT 5.99 nur mit FT 1.2 oder 1.3 sowie ggf. 1.9</i>	

/ Balken mit Abmessungen nach Zeichnung im Düsenstrahlverfahren herstellen. Abgerechnet wird die plangemäÙe Balkenlänge in Balkenachse. Das Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils sowie das Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens aus den Arbeitsebenen und der verfestigten Rückstände im Boden (z.B. Düskerzen) werden nicht gesondert vergütet. Das Säubern von freizulegenden Flächen einschl. Beseitigen störender Auswüchse wird nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Verankerung und Aussteifung werden gesondert vergütet. Die Herstellung des Arbeitsplanums wird gesondert vergütet. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. Verfahrensbeschreibungen werden nicht gesondert vergütet. Bohrungen einschl. Leerbohrungen zum Einstellen des Düsgestänges werden nicht gesondert vergütet. Erforderliches Durchbohren von plangemäÙen Feststoffen wird nicht gesondert vergütet. Angaben im Bieterangabenverzeichnis über

... Düsenstrahlssystem =, Herstellabfolge =,
 ... Geplante Durchmesser der Düsenstrahlelemente =,
 ... Stoffe der Suspension =,
 ... Bindemittelart =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
 ... Zusatzmittel =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
 ... Gesteinskörnung =, kg je m³ =, Lieferwerk =,
 ... Umdrehungszeit (s/U) =,
 ... Schneiddruck (bar) =, Schneidmenge (l/min) =,
 ... Ziehzeit (min/m) =,
 ... Verfülldruck (bar) =, Verfüllmenge (l/min) =,
 *** Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214)
 *** Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205)
 *** Mit 'TECHNISCHE BEARBEITUNG' (LB 202)

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1.1 | Zweck = tragend | tragend |
| 1.9 | Zweck = ... | ... Freitext ... |
| 2.1 | Boden nicht bindig | nicht bind. |
| | *** LB 209 532 ist nur bei über Höhe des Balkens einheitlichen Bodenverhältnissen anzuwenden. | |
| | *** Ansonsten ist LB 209 517 zu verwenden. | |
| 2.2 | Boden bindig | bindig |
| | *** LB 209 532 ist nur bei über Höhe des Balkens einheitlichen Bodenverhältnissen anzuwenden. | |
| | *** Ansonsten ist LB 209 517 zu verwenden. | |
| 2.9 | Boden ... | ... Freitext ... |
| | *** LB 209 532 ist nur bei über Höhe des Balkens einheitlichen Bodenverhältnissen anzuwenden. | |
| | *** Ansonsten ist LB 209 517 zu verwenden. | |

Forts. 209 532

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209 532		Forts.		209 532
3.0				
3.9			Verfüllen der durch Feststoff geführten Bohrungen ...	... Freitext ...
4.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 0,5 bis 2 MN/m ²	ZF 0,5 - 2 MN/m ²
4.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 2 bis 5 MN/m ²	ZF 2 - 5 MN/m ²
4.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 5 bis 10 MN/m ²	ZF 5 - 10 MN/m ²
4.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 10 bis 20 MN/m ²	ZF 10 - 20 MN/m ²
4.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
209 537	m		Einzelsäule herstellen	209 537
/			Einzelsäule mit Abmessungen nach Zeichnung im Düsenstrahlverfahren herstellen. Abgerechnet wird die plangemäße Länge in Säulenachse. Das Entfernen des verfahrensbedingten Überprofils sowie das Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens aus den Arbeitsebenen und der verfestigten Rückstände im Boden (z.B. Düskerzen) werden nicht gesondert vergütet. Das Säubern von freizulegenden Flächen einschl. Beseitigen störender Auswüchse wird nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Verankerung und Aussteifung werden gesondert vergütet. Die Herstellung des Arbeitsplanums wird gesondert vergütet. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. Verfahrensbeschreibung wird nicht gesondert vergütet. Bohrungen einschl. Leerbohrungen zum Einstellen des Düsgestänges werden nicht gesondert vergütet. Erforderliches Durchbohren von plangemäßen Feststoffen wird nicht gesondert vergütet. Angaben im Bieterangabenverzeichnis über ... Düsenstrahlssystem =, Herstellabfolge =, ... Geplanter Durchmesser des Düsenstrahlelementes =, ... Stoffe der Suspension =, ... Bindemittelart =, kg je m ³ =, Lieferwerk =, ... Zusatzmittel =, kg je m ³ =, Lieferwerk =, ... Gesteinskörnung =, kg je m ³ =, Lieferwerk =, ... Umdrehungszeit (s/U) =, ... Schneiddruck (bar) =, Schneidmenge (l/min) =, ... Ziehzeit (min/m) =, ... Verfülldruck (bar) =, Verfüllmenge (l/min) =, *** Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE U. VERANKERUNGEN' (LB 214) *** Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205) *** Mit 'TECHNISCHE BEARBEITUNG' (LB 202)	

Forts. 209 537

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
209	537	Forts.		209 537
1.1			Bauteil = Tiefgründung	Tiefgründ.
1.2			Bauteil = Unterfangung	Unterfang.
1.3			Bauteil = Bauwerksanschluss	Anschluss
1.9			Bauteil = ...	... Freitext ...
2.1			Zweck = tragend	tragend
2.2			Zweck = dichtend	dichtend
2.3			Zweck = dichtend und tragend	dicht.+trag.
2.9			Zweck = ...	... Freitext ...
3.1			Boden nicht bindig	nicht bind.
	***		<i>Einteilung der Einzelsäule in Abhängigkeit von</i>	
	***		<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
	***		<i>Bodenschichten.</i>	
3.2			Boden bindig	bindig
	***		<i>Einteilung der Einzelsäule in Abhängigkeit von</i>	
	***		<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
	***		<i>Bodenschichten.</i>	
3.9			Boden ...	... Freitext ...
	***		<i>Einteilung der Einzelsäule in Abhängigkeit von</i>	
	***		<i>den für das Düsenstrahlverfahren relevanten</i>	
	***		<i>Bodenschichten.</i>	
4.0				
4.9			Verfüllen der durch Feststoff geführten Bohrungen...	... Freitext ...
5.1			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über 0,5 bis 2 MN/m ²	ZF 0,5 - 2 MN/m ²
5.2			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 2 bis 5 MN/m ²	ZF 2 - 5 MN/m ²
5.3			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 5 bis 10 MN/m ²	ZF 5 - 10 MN/m ²
5.4			Einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen über über 10 bis 20 MN/m ²	ZF 10 - 20 MN/m ²
5.9			Einaxiale Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Durchlässigkeit der verfestigten Einzelsäule nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -6 m/s	10 hoch -6 m/s
	***		<i>FT 6.1 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.2			Durchlässigkeit der verfestigten Einzelsäule nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -7 m/s	10 hoch -7 m/s
	***		<i>FT 6.2 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.3			Durchlässigkeit der verfestigten Einzelsäule nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -8 m/s	10 hoch -8 m/s
	***		<i>FT 6.3 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.4			Durchlässigkeit der verfestigten Einzelsäule nach 28 Tagen kleiner 10 hoch -9 m/s	10 hoch -9 m/s
	***		<i>FT 6.4 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	
6.9			Durchlässigkeit der verfestigten Einzelsäule ...	... Freitext ...
	***		<i>FT 6.9 nur mit FT 2.2 oder 2.3 sowie ggf. 2.9</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209 542	m2		Überprofil beseitigen	209 542
	/		Verfahrensbedingtes Überprofil mit Abmessungen nach Zeichnung beseitigen. Material in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen.	
		***	<i>nur in Verbindung mit LB 209 512</i>	
209 547	St		Boden, verfestigt, beseitigen	209 547
			Beseitigen des mit Rückfluss verfestigten Bodens aus den Arbeitsebenen (Aufstellfläche für das Düsgerät). Material in Eigentum des AN übernehmen u. schadlos bes. Abgerechnet wird getrennt nach Anzahl der Arbeitsbereiche(räumliche Abgrenzung).	
		***	<i>nur in Verbindung mit LB 209 512</i>	
1.01			Arbeitsbereich = Sohle	Sohle
1.02			Arbeitsbereich = Tiefgründung	Tiefgründ.
1.03			Arbeitsbereich = Wand	Wand
1.04			Arbeitsbereich = Unterfangung	Unterfang.
1.05			Arbeitsbereich = Einzelsäule	Einzelsäule
1.06			Arbeitsbereich = Bauwerksanschluss	Anschluss
1.07			Arbeitsbereich = Balken	Balken
1.99			Arbeitsbereich = ...	... Freitext ...
209 552	Psch		Rückstände, verfest., im Boden bes.	209 552
			Verfestigte Rückstände im Boden (z.B. Düskerzen) im Zuge der Erdarbeiten aussondern, Material in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen.	
		***	<i>Mit 'ERDARBEITEN' (LB 205)</i>	
		***	<i>nur in Verbindung mit LB 209 512</i>	
209 557	m		Bohrungen in Feststoffen verfüllen	209 557
			Verfüllen von Bohrungen nach dem Durchbohren von Feststoffen.	
		***	<i>nur in Verbindung mit LB 209 512</i>	
1.01			Verfüllmaterial = Suspension	Suspension
1.02			Verfüllmaterial = Beton	Beton
1.99			Verfüllmaterial und Bereich = ...	... Freitext ...
209 562	Psch		Kontrollmaßnahmen, weitergehende	209 562
	/		Weitergehende Kontrollmaßnahmen nach Leistungsbeschreibung durchführen.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
			GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	567	St	Probeelement herstellen und prüfen	209 567
	/		<p>Probeelement nach Leistungsbeschreibung im Düsenstrahlverfahren herstellen, erkunden und beproben einschl. Auswertung und Bericht. Die hierfür erforderlichen Erdarbeiten einschl. Herstellung des Arbeitsplanums und Vermessungen werden nicht gesondert vergütet. Probelastung wird gesondert vergütet. Die Lage und Abmessung des Probeelements, der Umfang der Erkundung und Beprobung (Probenentnahme und Prüfungsumfang) sind in der Leistungsbeschreibung festgelegt. Bohrungen einschließlich Leerbohrungen zum Einstellen des Düsengestänges oder für Probenentnahmen werden nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben.</p> <p>*** <i>Anwendung nur für Vorversuche nach DIN EN 12 716, Ziffer 9.2, und nur in Verbindung mit LB 209 512 bis LB 209 537.</i></p>	
1.1			Art = Vollsäule	Vollsäule
1.2			Art = Halbsäule	Halbsäule
1.9			Art = ...	... Freitext ...
2.1			Boden nicht bindig	nicht bind.
2.2			Boden bindig	bindig
2.9			Boden ...	... Freitext ...
3.1			Probeelement freilegen	freilegen
3.2			Probeelement nicht freilegen	nicht freilegen
3.9			Probeelement ...	... Freitext ...
4.1			Probeelement nach Nutzung abbrechen, Material in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen.	Abbr. entfernen
4.2			Probeelement verbleibt im Boden.	verbl. im Boden
4.9			Probeelement ...	... Freitext ...
5.00				
5.99			Düsenstrahlssystem und Düsparameter ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
209	572	St	Probekörper herstellen und prüfen	209 572
	/		<p>Probekörper nach Leistungsbeschreibung im Düsenstrahlverfahren herstellen, erkunden und beproben einschl. Auswertung und Bericht. Die hierfür erforderlichen Erdarbeiten einschl. Herstellung des Arbeitsplanums und Vermessungen werden nicht gesondert vergütet. Probelastung wird gesondert vergütet. Die Lage und Abmessungen der Probekörper, der Umfang der Erkundung und Beprobung (Probenentnahme und Prüfungsumfang) sind in der Leistungsbeschreibung festgelegt. Bohrungen einschließlich Leerbohrungen zum Einstellen des Düsengestänges oder für Probennahmen werden nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben.</p> <p>*** <i>Anwendung nur für Vorversuche nach DIN EN 12 716,</i> *** <i>Ziffer 9.2, und nur in Verbindung mit LB 209 512 bis</i> *** <i>LB 209 537.</i></p>	
	1.1		Boden nicht bindig	nicht bind.
	1.2		Boden bindig	bindig
	1.9		Boden ...	... Freitext ...
	2.1		Probeelement freilegen	freilegen
	2.2		Probeelement nicht freilegen	nicht freilegen
	2.9		Probeelement ...	... Freitext ...
	3.1		Probekörper nach Nutzung abrechnen, Material in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen.	Abbr. entfernen
	3.2		Probekörper verbleibt im Boden.	verbl. im Boden
	3.9		Probekörper ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.9		Düsenstrahlssystem und Düsparameter ...	... Freitext ...
209	577	St	Probelastung durchführen	209 577
	/		<p>Belastungsversuch an Probeelement oder Probekörper nach Leistungsbeschreibung durchführen sowie Versuchsergebnisse auftragen und auswerten. Probekörper oder Probeelement für den Versuch herrichten. Versuchseinrichtung auf- und abbauen sowie vorhalten und betreiben.</p> <p>*** <i>Die genaue Versuchsanordnung sowie die Rahmenbedingungen für den Versuch wie Art der Lasteintragung,</i> *** <i>Art der Abstützungen, Aufnahme der Reaktionskräfte,</i> *** <i>Laststufen etc. sind in der Leistungsbeschr. aufzuf..</i></p>	

Hinweise zur Anwendung des LB 209

Die umstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn dieser Leistungsbereich insgesamt Bestandteil des jeweiligen Vertrages wird.

1. STLK-Richtlinien *)

Bei der Anwendung des STLK sind die Richtlinien für die Aufstellung und Fortschreibung des Standardleistungskataloges für den Wasserbau (STLK-Richtlinien Wasserbau) zu beachten.

2. Technische Vertragsbedingungen

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299.
- Werden im Vertrag technische Vertragsbedingungen vereinbart, ist in die Besonderen Vertragsbedingungen aufzunehmen:
"Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und Ursprungswaren aus Mitgliedstaaten des europäischen Wirtschaftsraumes, die diesen technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau - Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit - gleichermaßen dauerhaft erreicht wird."

*) Digital zu beziehen über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek (VZB) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek

Bundesanstalt für Wasserbau

Kußmaulstraße 17, 76187 Karlsruhe

E-Mail: vzb@baw.de, Home: vzb.baw.de